


VÖLKER




Gebrauchsanweisung
Modelle 2082, 3082, 3082 K

Hilfe

Hyperlinks

Hyperlinks sind Querverweise im Text. Sie sind mit dem  Symbol markiert. Die Einträge in den Inhaltsverzeichnissen besitzen ebenfalls Hyperlinkfunktionalität.

- Durch Anklicken von  springen Sie zur entsprechenden Seite.

Volltextsuche eines Begriffs

- Durch Benutzen der Suchfunktion können Sie nach jedem beliebigen Begriff in diesem PDF-Dokument oder optional in allen auf Ihrem Rechner gespeicherten bzw. im Zugriff befindlichen PDF-Dateien suchen.

Weitere interaktive Funktionen

Programme zur Betrachtung von PDF-Dateien bieten dem erfahrenen Benutzer eine ganze Palette sehr nützlicher Funktionen zum interaktiven Durcharbeiten von Dokumenten. Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Benutzerhandbüchern bzw. Online-Hilfen.

Inhaltsverzeichnis anzeigen



Inhalt

2 von 96

Sprung zur Hilfe-Seite (diese Seite)



Hilfe

Version, Impressum, Typenschild

Gebrauchsanweisung G76

Rev. 2 (03.2018)

für Völker Bett Modelle 2082, 3082, 3082 K
ab Baujahr 2009

© by Völker GmbH 2009-2013

Völker GmbH
Wullener Feld 79
58454 Witten

GERMANY

Tel.: +49 2302 96096-0
Fax: +49 2302 96096-16
e-Mail: info@voelker.de
Internet: www.voelker.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck –
auch auszugsweise – nicht gestattet.

Änderungen aufgrund technischer
Weiterentwicklung behalten wir uns vor.



Der Inhalt dieses Dokumentes unterliegt
Änderungen ohne vorherige Ankündi-
gung.







Kunden wird geraten, vor einer Bestel-
lung den zuständigen Gebietsverkaufs-
leiter zu kontaktieren.

Typenschild (Beispiel)

Völker GmbH - Wullener Feld 79 - 58454 Witten - Germany
Tel. +49 2302 96096-0 - Fax +49 2302 96096-16
service@voelker.de - www.voelker.de


PFLEGE BETT Modell 3082
ID-Nr. 3082-2013-12-204 / D DA02
Eingang: 230 V; 50 Hz; 210 W
Einschaltdauer: 16% (2 min./10 min.)
Nicht waschstraßentauglich!
Ableitstrom: 0,7 µA
Impedanz: 0 Ohm
Schutzart: IPX4
Made in Germany

 
Nächste technische Kontrolle
12/2014

 = 250 kg  = 185 kg    

Das Typenschild befindet sich an der
Innenseite der Kopfwanne.

Fahren Sie das Rückenteil hoch, um
das Typenschild zu lesen.

Für weitere Informationen zum Typen-
schild siehe Seite  76.



Inhaltsverzeichnis 1/2

Hilfe	2	Varianten und Optionen	27	Komfortsitzposition (Option)	50
Version, Impressum, Typenschild	3	Zubehör	29	Bettverlängerung (Option)	51
Inhaltsverzeichnis	4	Inbetriebnahme	31	Reinigung und Desinfektion	52
Vorwort	6	Allgemeine Betriebshinweise	32	Reinigung und Desinfektion	53
Hinweise	7	Vorbereitung	33	Wisch- und Sprühdesinfektion	54
Allgemeines	8	Elektrische Inbetriebnahme	34	Sprühlanzen	54
Zweckbestimmung	10	Nutzung des Akkupacks	35	Wartung	55
Allgemeine Bestimmungen, Benutzerqualifikation/-einweisung, weitere Voraussetzungen	12	Außerbetriebnahme	36	Personalqualifikation	56
Allgemeine Sicherheits- hinweise	13	Funktionsüberprüfung	37	Sicherheitshinweise	57
Funktionsbeschreibung	18	Bedienung	38	Wartungsplan	58
Modell 2082	19	Tastensperre	39	Technische Kontrolle	59
Modelle 3082, 3082 K	20	Rollen	40	Sichtprüfung	60
Handschalter mit Haken	21	Seitengitter	41	Funktionsprüfung der Seitengitter	61
Handschalter quer (Option für 3082, 3082 K)	22	Allgemeine Sicherheits- hinweise	41	Funktionsprüfung Bremsen	62
Personaltastatur (Option) mit Komplettsperrung (Option)	24	Modell 2082	42	Funktionsprüfung der Antriebe	62
mit Einzelsperrung (Option)	25	Modelle 3082, 3082 K	43	Netzanschlussleitung	62
Aufrichter- und Zubehör- aufnahmen, Zubehörschiene	26	Rückenteil	45	Verkabelung	62
		Mech. Schnellabsenkung des Rückenteils / CPR-Funktion (Option)	46	Gehäuse	62
		Ober- und Unterschenkelteil	47	Mechanische Prüfung	62
		Liegeflächenhöhe	48	Messung nach DIN EN 62353 (VDE 0751-1)	63
		Anti-Trendelenburg- und Tren- delenburg-Lagerung (Option)	49	Haltegriff prüfen	63
				Weiteres Zubehör	63

Inhaltsverzeichnis 2/2

Fehlerbehebung	64
Fehlertabelle	65
Servicestützpunkte	70
Anhang	71
Verwendete Symbole	72
Technische Daten	73
Klassifikation	75
Typenschild	76
Nutzungsdauer/Entsorgung	78
Herstellereklärungen, Formblätter, elektronische Gebrauchsanweisung	79

Vorwort

Wir freuen uns, dass Sie sich für Völker Betten entschieden haben.

Wir danken Ihnen gleichzeitig auch für das Vertrauen, dass Sie in unser Unternehmen und in unsere Produkte gesetzt haben.

Diesem Schritt sind ganz bestimmt viele Überlegungen und Überprüfungen jener Anforderungen vorausgegangen, die Sie aufgrund Ihrer bisherigen Erfahrungen an neue Pflege- bzw. Klinikbetten stellen wollten.

Wenn Ihre Entscheidung dann für Völker Betten gefallen ist, dann haben Sie dafür bestimmt gute Gründe gehabt.

Wir versprechen Ihnen: Völker Betten werden Sie nicht enttäuschen.

Nicht umsonst gelten Völker Betten inzwischen weltweit als äußerst innovative, medizinische Hilfsmittel. Das betrifft nicht nur das Konstruktionsprinzip, das von Völker völlig neu entwickelt wurde. Das betrifft auch die Vielzahl von Produktvorteilen, die immer wieder auf ihre Praktikabilität in der Praxis überprüft und verbessert wurden. Und die nun dem Komfort des Bewohners/Patienten zugute kommen, aber auch einer Erleichterung und Entlastung der tagtäglichen Pflegearbeit.

Völker Betten sehen also nicht nur gut aus, sie bieten auch Funktionen, die

mechanisch, meist aber auch elektromotorisch zu verstellen oder elektronisch zu steuern sind.

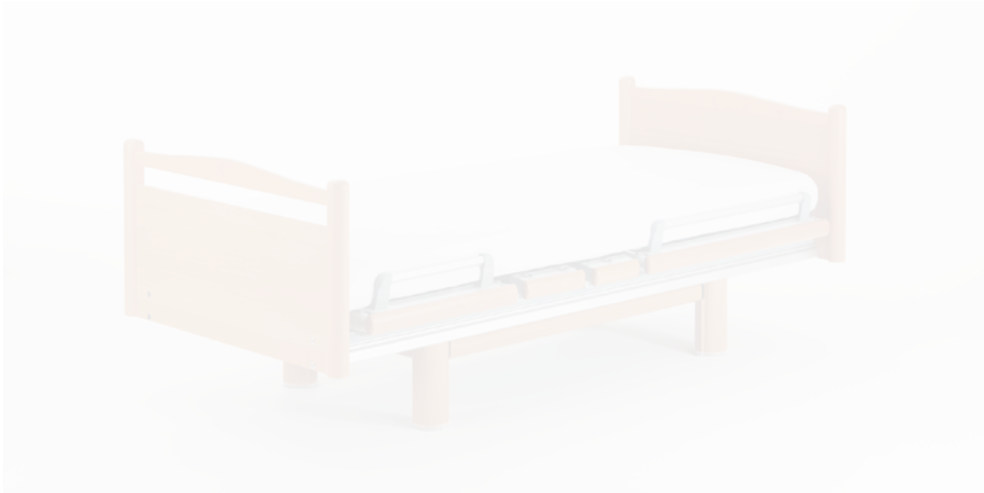
Wenn Sie die Betten bekommen, geht auch die Verantwortung für deren ordnungs- und bestimmungsgemäßen Betrieb auf Sie über. Informieren Sie sich darum bitte in der beigefügten Gebrauchsanweisung über die technische Ausstattung, über Handhabung und Nutzung aller Funktionen.

Viel Erfolg mit Völker Betten wünscht Ihnen

Ihre Völker GmbH

Hinweise

Das Kapitel **Hinweise** enthält Angaben zum Verwendungszweck sowie allgemeine Sicherheitshinweise.




INHALT

Allgemeines	8
Zweckbestimmung	10
Allgemeine Bestimmungen, Benutzerqualifikation/-einweisung, weitere Voraussetzungen	12
Allgemeine Sicherheitshinweise	13


Allgemeine Hinweise

Sie haben ein Bett der Völker GmbH erworben. Dieses Bett wurde entsprechend den anwendbaren nationalen und internationalen Normen und Bestimmungen nach dem derzeitigen Stand der Technik gebaut.

Völker Betten erfüllen die Ansprüche an Sicherheit und Funktionalität. Sie sind nach den internationalen Normen geprüft und tragen das CE-Zeichen, das die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen für Medizinprodukte dokumentiert.

Lesen Sie bitte die allgemeinen Sicherheitshinweise  13. Beachten Sie bitte (besonders im Hinblick auf etwaige Gewährleistungsansprüche) auch die weiteren Hinweise auf den folgenden Seiten.


Varianten

Das Bett kann in verschiedenen Varianten ausgeführt werden. Eine Beschreibung dieser Varianten finden Sie im Kapitel „Varianten“  27.

Weiterhin finden Sie in dieser Gebrauchsanweisung an verschiedenen Stellen Hinweise zu unterschiedlichen Bedienvarianten bzw. unterschiedlichen technischen Daten der verschiedenen Modelle Daten der verschiedenen Modelle 2082/3082/3082K mit den beiden Motorvarianten DA01 und DA02.

Sind Textstellen nicht allgemeingültig, sondern auf ein bestimmtes Modell oder eine bestimmte Motorvariante spezifiziert, beginnen diese Textstellen durch eine grau hinterlegte Nennung des Modells bzw. der Variante:

Beispiel: 2082:, 3082:,
2082 (DA02):, 3082 (DA01): ...

Anhand des Typenschildes  77 können Sie die Variante Ihres Bettes erkennen.

Urheberschutz

Die Überlassung der Gebrauchsanweisung an Dritte darf nur mit schriftlicher Zustimmung der Völker GmbH erfolgen. Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt.

Gewährleistung und Haftung

Völker Betten werden mit einer umfangreichen Garantie ausgeliefert, die in der Auftragsbestätigung detailliert beschrieben wird. Für weitergehende Informationen kontaktieren Sie bitte die Völker GmbH

Technische Änderungen, im Rahmen der Weiterentwicklung der in dieser Gebrauchsanweisung behandelten Betten, behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Alle Angaben sind unverbindlich. Druckfehler vorbehalten.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Bedienungsfehler und Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Hinweise | Allgemeines 2/2

Die Darstellung des Zubehörs entspricht nicht unbedingt der technischen Ausführung.

Hinweise | Zweckbestimmung 1/2

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Völker Betten Modelle 2082, 3082 und 3082 K sind medizinisch genutzte Betten und für die Lagerung und Pflege von Bewohnern/Patienten in Pflegeeinrichtungen, Kliniken und in geeigneten Zimmern in Wohnhäusern bestimmt.

Das Bett ist für die Verwendung für Menschen über 12 Jahre oder einer Körpergröße von mehr als 146 cm vorgesehen.

Die sichere Arbeitslast des Bettes beträgt 250 kg. Zur Berechnung des maximalen Patientengewichtes müssen gemäß DIN EN 60601-2-52:2010 von der sicheren Arbeitslast, bei Nutzung des Bettes in den Anwendungsumgebungen 1 und 2 (Intensiv- und Akutpflege), 20 kg für das Gewicht der Matratze und 45 kg für Zubehör sowie die Last, die vom Zubehör getragen wird, abgezogen werden.

Bei Nutzung des Bettes in den Anwendungsumgebungen 3 und 5 (Langzeit- und ambulante Pflege) betragen die

zu berücksichtigenden Werte für die Matratze 20 kg und 15 kg für Zubehör sowie die Last, die vom Zubehör getragen wird.

Jeder von dieser Zweckbestimmung abweichende Gebrauch des Völker Bettes ist von einer möglichen Haftung ausgeschlossen.

Das maximale Patientengewicht ist daher den folgenden Tabellen zu entnehmen:

Modelle	Sichere Arbeitslast	Max. Bewohner-/Patientengewicht	
		in Anwendungsumgebung 1, 2	in Anwendungsumgebung 3, 5
2082, 3082, 3082 K	250 kg	185 kg	215 kg

Verteilung der sicheren Arbeitslast auf die Liegeflächenteile (gemäß DIN EN 60601-2-52:2010)		
Liegeflächenteil	Anteil der sicheren Arbeitslast in %	Anteil der sicheren Arbeitslast in kg
Rückenteil	45 %	112,5 kg
Sitzteil	25 %	62,5 kg
Oberschenkel- + Unterschenkelteil	30 %	75 kg

Hinweise | Zweckbestimmung 2/2

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu Gefahren führen. Hierzu zählen beispielsweise:

- unsachgemäße Betätigung elektrischer Funktionen und unkontrolliertes Positionieren,
- Bedienung des Bettes durch Bewohner/Patienten ohne vorherige Einweisung,
- Gebrauch anderer elektrischer Geräte am Bett,
- Ziehen an Kabeln, um dadurch das Bett zu bewegen,
- Lösen von elektrischen Steckverbindungen durch Ziehen am Kabel,
- Nutzung des Bettes auf abschüssigem Untergrund mit mehr als zehn Grad Neigung (die Bremsen des Bettes sind für einen Neigungswinkel bis maximal zehn Grad ausgelegt),

- der Versuch, das Bett zu bewegen, obwohl es sich in gebremster Position befindet,
- Benutzung des Bettes zum Personen-transport,
- Benutzung des Bettes zum Transport mit einem Fahrzeug,
- Überlastung des Bettes über die angegebene sichere Arbeitslast.



VORSICHT Wenn es sich im Notfall nicht vermeiden lässt, Kinder unter 12 Jahren oder Personen mit einer Körpergröße von unter 146 cm in den Betten zu lagern, müssen Schutzbezüge für Seitengitter verwendet werden. Dies gilt auch bei der Nutzung des Bettes durch schwache oder verwirrte Personen. Eine Nutzung für Kinder unter 8 Jahren ist grundsätzlich nicht zulässig.



WARNUNG Das Bett darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet sein. Sollte der Betrieb nahe oder mit anderen Geräten gestapelt erforderlich sein, muss sichergestellt werden, dass der Betrieb des Bettes beobachtet wird und der bestimmungsgemäße Gebrauch in der genutzten Anordnung überprüft wird.

Hinweise | Allgemeine Bestimmungen, Benutzerqualifikation/-einweisung, weitere Voraussetzungen

Allgemeine Bestimmungen

Das Bett darf nur seiner Zweckbestimmung entsprechend, nach den anwendbaren Vorschriften, den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften betrieben und angewendet werden. In fehlerhaftem Zustand, in dem es Bewohner/Patienten, Pflegepersonal oder Dritte gefährden könnte, darf das Bett **nicht** betrieben werden.

Benutzerqualifikation

Das Bett darf nur von Personen bedient werden, die aufgrund ihrer Ausbildung oder ihrer Kenntnisse und Erfahrungen die Gewähr für eine sachgerechte Handhabung bieten.

Benutzereinweisung

Eine grundlegende Einführung des Pflegepersonals in die Bedienung des Bettes findet durch Völker oder ihre Repräsentanten auf Wunsch des Kunden statt.

Die Teilnahme an einer solchen Schulung des Pflegepersonals kann in einem dafür vorgesehenen Formular mit Namen, Datum und Unterschrift bescheinigt und von Völker bestätigt werden.

Bewohner/Patienten sind vor der Freischaltung des Handschalters vom Pflegepersonal in den Gebrauch einzuweisen.

Weitere Voraussetzungen


Wer mit der Inbetriebnahme, Bedienung oder Aufbereitung des Bettes beauftragt ist, muss diese Gebrauchsanweisung (in gedruckter oder elektronischer Form) zur Hand und gelesen haben.


Um Bedienungsfehler zu vermeiden und den reibungslosen Betrieb des Bettes zu gewährleisten, müssen die nachfolgenden Sicherheitshinweise dem Pflegepersonal stets zugänglich sein.


Voraussetzungen Bodenbelag


Durch immer schergewichtigere Patienten und Bewohner sind die Anforderungen an Klinik- und Pflegebetten in den letzten Jahren ständig gestiegen. Völker hat dieser Thematik durch eine erhöhte „Sichere Arbeitslast“ der Betten Rechnung getragen. Aber nicht nur die Betten sind höheren Belastungen ausgesetzt, sondern auch Statik und Bodenbelag. Aus diesem Grund empfehlen wir, in den bettengängigen Bereichen Böden zu verwenden, die auch für die Belastungen ausgelegt sind. Dies sind Böden gemäß DIN EN 685 mindestens nach Klasse 32 oder 33 klassifiziert und fachgerecht verlegt. Dies sind Bodenbeläge für Bereiche, die für öffentliche und gewerbliche Nutzung mit mittlerem oder starkem Verkehr vorgesehen sind.

Hinweise | Allgemeine Sicherheitshinweise 1/5

 **Warnzeichen**
Informationen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, sind unbedingt zu lesen und strikt zu beachten.

 **GEFAHR** steht für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

 **WARNUNG** steht für möglicherweise gefährliche Situationen, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.

 **VORSICHT** steht für möglicherweise gefährliche Situationen, die zu leichten Körperverletzungen führen können.


HINWEIS warnt vor möglichen Sachschäden.


Vor der ersten Inbetriebnahme


Bevor das Bett erstmalig in Betrieb genommen wird, muss diese Gebrauchsanweisung vom Pflegepersonal ausführlich gelesen werden.

Vor Inbetriebnahme des Bettes ist das Pflegepersonal anhand der Gebrauchsanweisung in die Handhabung des Bettes einzuweisen. Zusätzlich muss auf die potentiellen Gefahren, die trotz ordnungsgemäßer Bedienung des Bettes auftreten können, ausführlich hingewiesen werden.


Vor und während des Gebrauchs

Vor jedem Gebrauch des Bettes hat sich der Benutzer davon zu überzeugen, dass sich das Bett in ordnungsgemäßem Zustand befindet und ein sicherer Gebrauch gewährleistet ist (Funktionsüberprüfung  37).


 **WARNUNG** Sollten am Bett andere Geräte betrieben werden, die mit Kabeln, Luftschläuchen oder Ähnlichem versehen sind, ist darauf zu achten, dass diese Leitungen so verlegt werden, dass sie in den beweglichen Teilen des Bettes nicht eingeklemmt und beschädigt werden können.

 **WARNUNG** Kopf- und Fußteil sind nicht am Potentialausgleich angeschlossen. Elektrische Zusatzgeräte sollten hier nicht angeschlossen werden.



Position des Bettes

 **VORSICHT** Um Verletzungen durch Stürze zu vermeiden, empfehlen wir (außer bei der Durchführung von Pflegemaßnahmen) das Bett grundsätzlich in die niedrigste Position zu fahren.


Transport des Bettes

-  **VORSICHT** Beim Transport des Bettes muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Netzanschlussleitung nicht den Boden berührt.
Das Bett darf nur über einen festen Untergrund bewegt werden. Versuchen Sie nicht, es über Hindernisse mit einer Höhe von mehr als 1 cm zu schieben. Der maximale Neigungswinkel des Bodens darf 10° nicht überschreiten.


Feststellen des Bettes

-  **VORSICHT „Unfallgefahr“**
Wird das Bett nicht transportiert, müssen die Rollen immer eingefahren sein, da das Bett möglicherweise von dem Bewohner/Patienten beim Aufstehen oder Hinlegen als Stütze gebraucht wird. Ein Wegrollen des Bettes bei ausgefahrenen Rollen kann hierbei zu schweren Stürzen führen. Nach dem Einfahren der Rollen  40 ist zu prüfen, ob das Bett tatsächlich fest steht, d.h. die Rollen vollständig eingefahren sind. Das Bett kann sich auch nach jeder Erst- oder Wiederinbetriebnahme im nicht gebremsten Zustand befinden und ist daher anschließend auf die ordnungsgemäß eingefahrenen Rollen zu überprüfen.

Einseitige Belastung des Bettes

-  **HINWEIS** Um eine einseitige Belastung des Bettes zu verhindern, darf das Bett nicht als Sitzgelegenheit für andere Personen als den Bewohner/Patienten benutzt werden (kein Sitzen von Besuchern auf der Bettkante).

Seitengitter

-  **WARNUNG „Klemmgefahr“**
Bei Bewohnern/Patienten, deren körperlicher oder geistiger Zustand es notwendig erscheinen lässt, Seitengitter anzuwenden, um sie vor dem Herausfallen aus dem Bett zu schützen, müssen die folgenden Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:
- Die rechtliche Zulässigkeit der Anwendung der Seitengitter ist abzusichern.
 - Die Seitengitter dürfen nur von eingewiesenem Pflegepersonal bedient werden.

- Vergewissern Sie sich, dass die Seitengitter (oder Teile davon) entweder vollständig hochgestellt und verriegelt oder vollständig heruntergeklappt sind.
- Es ist darauf zu achten, dass der Bewohner/Patient bei Betätigung der elektrischen Liegeflächenverstellung nicht mit den Seitengittern in Berührung kommt. Ebenso wichtig ist es, dass kein Körperteil durch die Seitengitter ragt.
- Werden die Seitengitter bei einer Person, deren psychischer Zustand den Gebrauch notwendig erscheinen lässt, verwendet, so ist darauf zu achten, dass der Handschalter außerhalb deren Reichweite aufbewahrt wird oder gesperrt ist. Es wird zusätzlich dringend empfohlen Seitengitterschutzbezüge zu verwenden.



GEFAHR Bei Missachtung der vorgenannten Sicherheitsmaßnahmen durch das Pflegepersonal können durch Klemmung, Verletzungen an Händen, Knien, Fingern, Füßen, Schienbeinen und Hüften Hämatome oder andere Verletzungen entstehen. Bei Kindern oder Personen mit einer Körpergröße kleiner als 146 cm kann eine Missachtung zum Tod führen!



WARNUNG „Klemmgefahr“
Beim Modell 2082 müssen die Seitengitter entweder voll angehoben und sicher eingerastet sein oder sich in der vollständig heruntergelassenen Position befinden.



WARNUNG
„Verletzungsgefahr“
Bei Beschädigung der Seitengitter darf das Bett nicht mehr benutzt und muss repariert werden.

Höhenverstellung



GEFAHR „Klemmgefahr zwischen Untergestell bzw. Fußboden und Bettrahmen beim Absenken des Bettes“

Es ist zu gewährleisten, dass sich bei Verstellvorgängen keine Personen, Gliedmaßen, Haustiere, Bettzeug oder sonstige Gegenstände zwischen Bettrahmen und Untergestell bzw. Fußboden befinden.



GEFAHR „Bewegungsgefahr“
Wenn jegliche Bewegung des Bettes eine Gefahr für den Bewohner/Patienten darstellen könnte, müssen alle Funktionen gesperrt werden.

Zubehör



WARNUNG

„Verletzungsgefahr“

Es darf ausschließlich nur Original Völker Zubehör verwendet werden! Fremdzubehör muss vor der Verwendung einer Prüfung durch den Betreiber unterzogen werden.

Verwendung von Hebevorrichtungen



WARNUNG

„Verletzungsgefahr“

Es darf keine Hebevorrichtung direkt am Bett befestigt werden (Patiententransport, Reparatur).

Die genannten Hebevorrichtungen sind Vorrichtungen, die am Bett zu Transportzwecken angebracht werden. Patientenhilfen können eingesetzt werden.

Benutzung von Sauerstoffgeräten



GEFAHR „Brandgefahr“

Benutzen Sie keine Sauerstoffgeräte außer denen, die an der Nase angebracht werden oder Masken sind. Benutzen Sie das Bett nicht in einem Zimmer mit möglichem Explosionsrisiko.


Sofern ausgeschlossen ist (z.B. durch die Information in der Gebrauchsanweisung des verwendeten Gerätes), dass durch die Anwendung oder auch im Fehlerfall die O₂-Konzentration so stark steigen kann, dass Explosionsgefahr besteht, kann das Gerät verwendet werden.

Einsteckscheibe

Bitte beachten Sie bei der Verwendung der Einsteckscheibe die separate Gebrauchsanweisung zu diesem Zubehör. Bei technischen Kontrollen sind die Einsteckscheiben bzgl. der Seitengittermaße mit zu prüfen.

Reinigung und Desinfektion


Um die Funktionsfähigkeit des Bettes stets aufrecht zu erhalten, sollte das Bett so frühzeitig wie möglich nach jedem Gebrauch gereinigt, desinfiziert und getestet werden, so dass es unmittelbar und ohne Risiko wieder benutzt werden kann.

Bei unsachgemäßer Reinigung/Desinfektion  52 des Bettes können Gefahren entstehen.

Wartung und Reparatur

Jede Person, die mit der Wartung und Reparatur beauftragt ist, muss mindestens an einer Einweisung in die

Service-Tools durch Völker teilgenommen haben, die Sicherheitsbestimmungen und das Servicehandbuch gelesen haben und entsprechend Medizinprodukte-Betreiberverordnung §§ 4 und 6 qualifiziert sein.

Nachdem Wartungsarbeiten oder Reparaturen durchgeführt wurden, muss eine Technische Kontrolle  59 der davon betroffenen Teile bzw. Funktionen durchgeführt werden. Hierbei ist festzustellen ob das Bett entsprechend den Vorgaben ohne Gefahr für Bewohner/Patienten, Anwender oder Dritte benutzt werden kann.

Die Technische Kontrolle muss mindestens einmal jährlich und nach jeder längeren Nutzungspause durchgeführt werden.

Festgestellte Schäden wie Abnutzungserscheinungen, lose Schrauben oder Brüche sind sofort zu beseitigen.

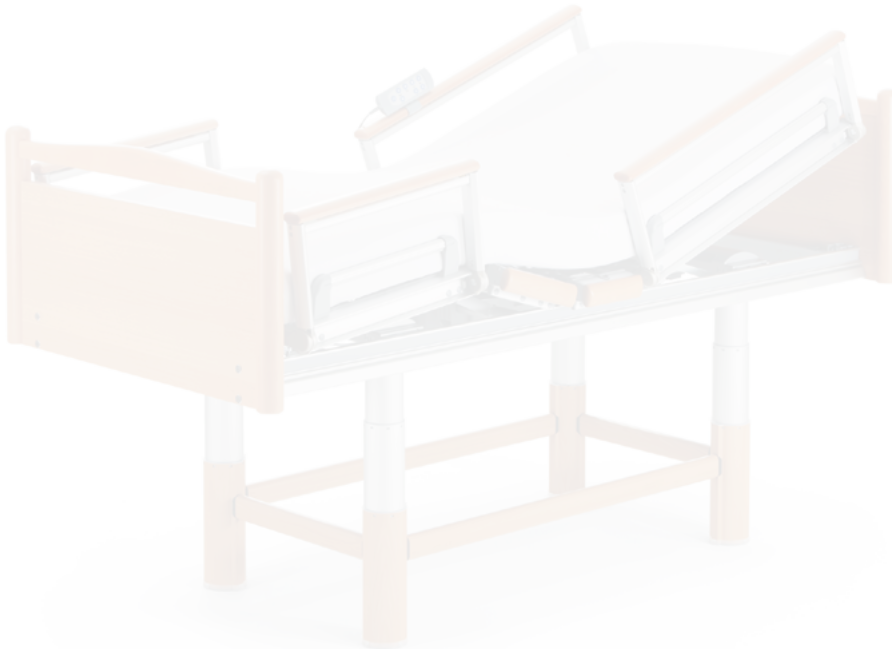
Elektromagnetische/-statische Störungen

Die Betten der Modellreihen 2082, 3082 und 3082 K erfüllen die EMV*-Anforderungen entsprechend dem Gesetz über die Medizinprodukte (MPG). Prüfgrundlage ist die Norm EN 60601-1-2.

* Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln

Funktionsbeschreibung

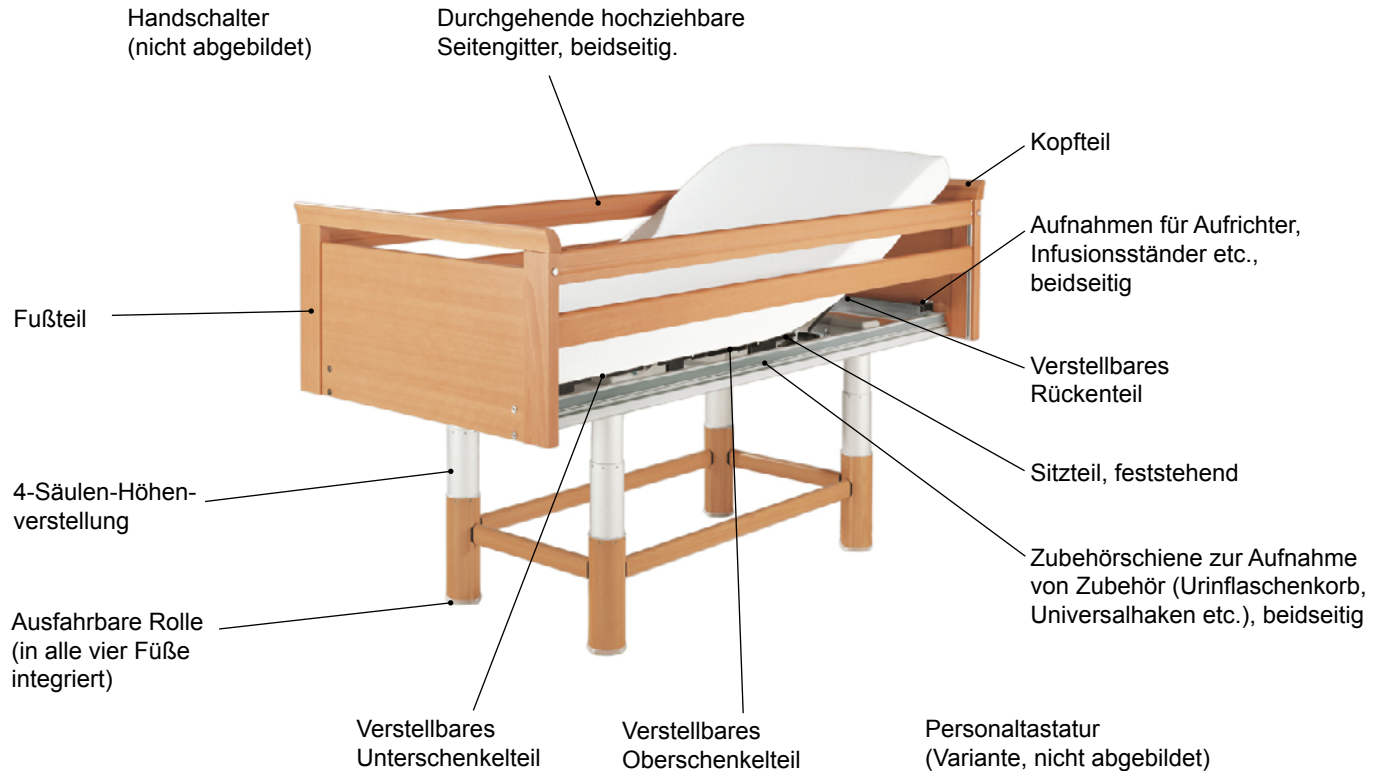
Im Kapitel **Funktionsbeschreibung** werden die Leistungsmerkmale des Bettes und deren Funktion vorgestellt.



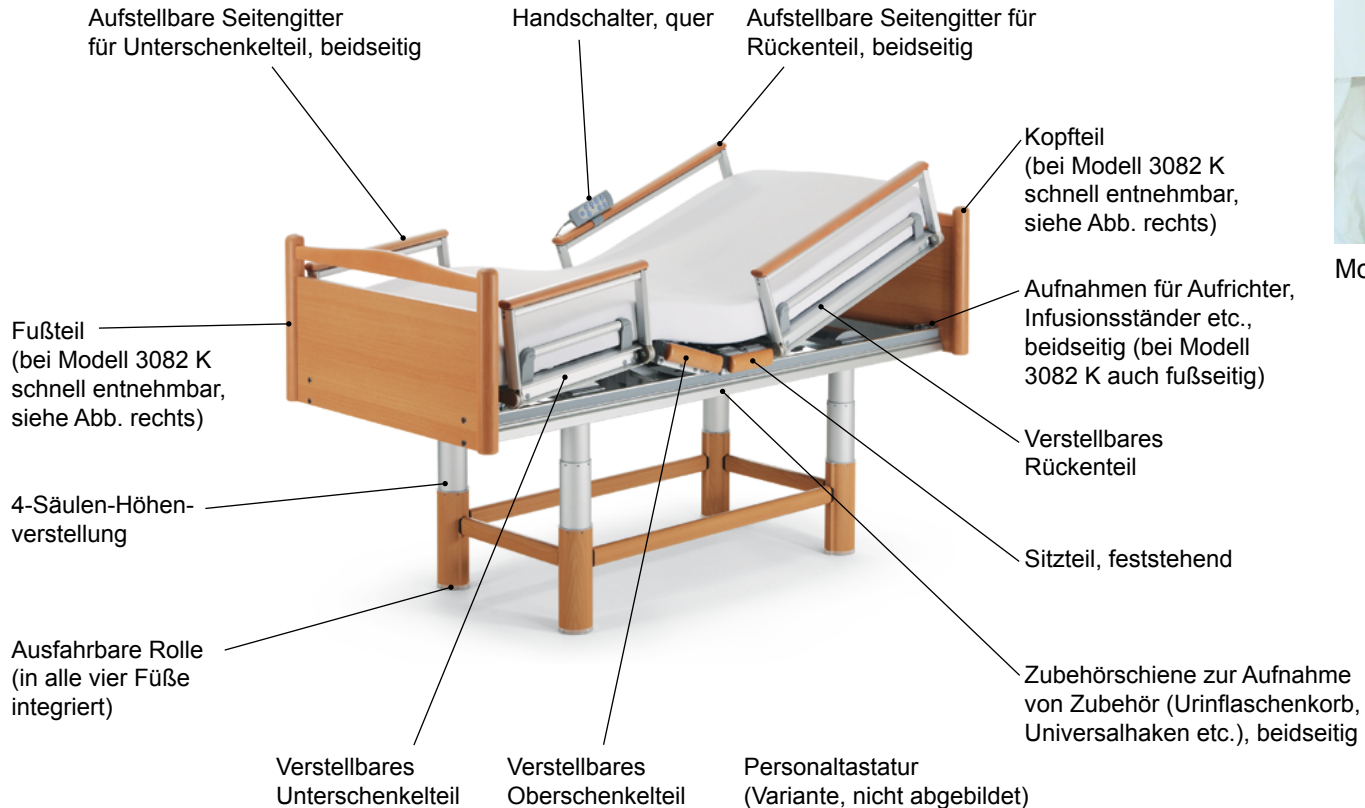
INHALT

Modell 2082	19
Modelle 3082, 3082 K	20
Handschalter mit Haken	21
Handschalter quer (Option für 3082, 3082 K)	22
Personaltastatur (Option) mit Komplettspernung (Option)	23
mit Einzelspernung (Option)	25
Aufrichter- und Zubehö- aufnahmen, Zubehörschiene	26
Varianten und Optionen	27
Zubehör	29

Funktionsbeschreibung | Überblick Modell 2082

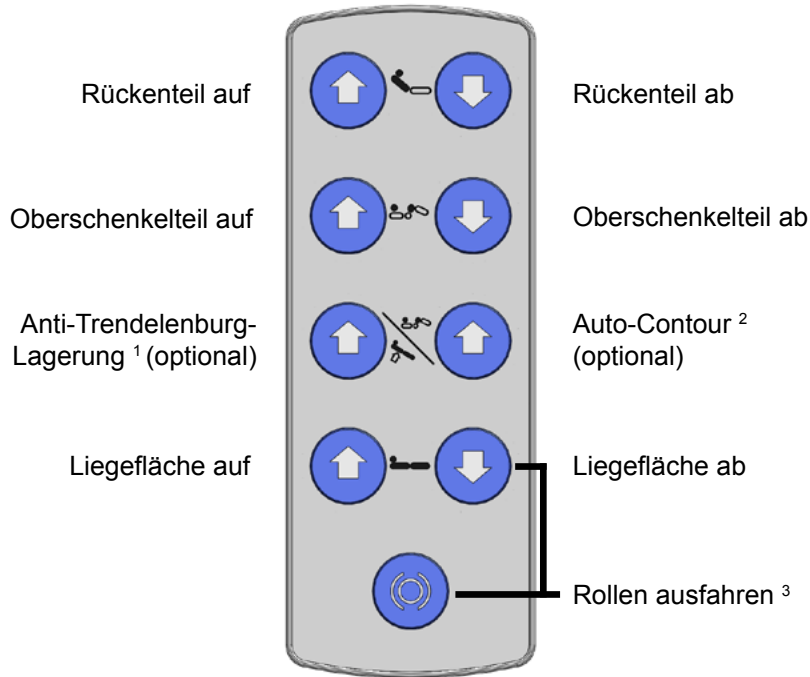


Funktionsbeschreibung | Überblick Modelle 3082, 3082 K



Modell 3082 K

Funktionsbeschreibung | Handschalter mit Haken



Rückseite:



Handschalter gesperrt



Handschalter entsperrt

¹ Kopfhochlagerung

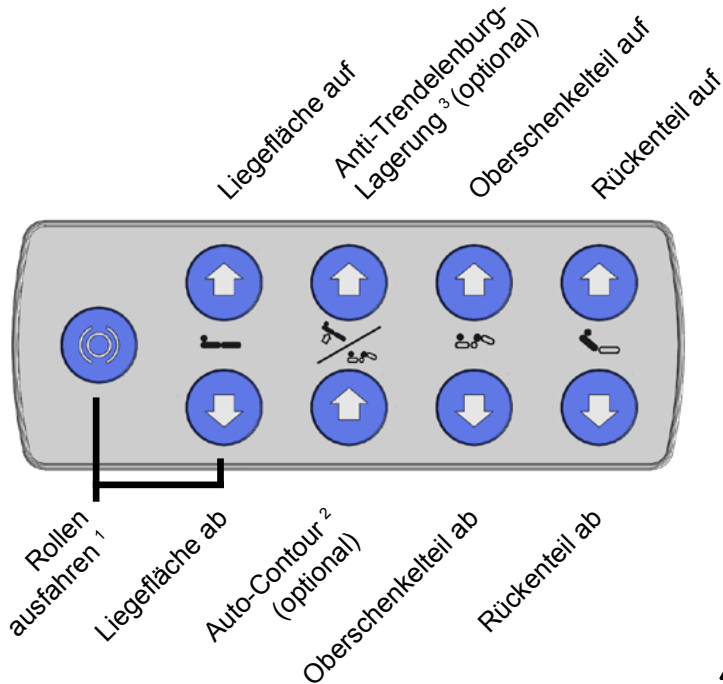
² Rücken - und Oberschenkelteil gleichzeitig hoch

³ beide Tasten gleichzeitig drücken: Liegefläche in niedrigste Position und Rollen fahren aus



WARNUNG Beim Betätigen der motorischen Verstellungen mit aufgestellten Seitengittern ist darauf zu achten, dass der Bewohner/Patient weder Kontakt mit den Seitengittern hat, noch seine oder die Körperteile anderer Personen durch die Seitengitter ragen oder sich zwischen Liegefläche und Untergestell bzw. Fußboden befinden!

Funktionsbeschreibung | Handschalter quer (Variante für 3082, 3082 K)

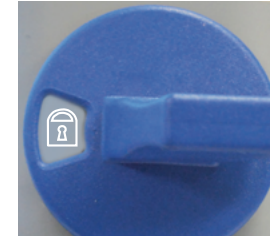


¹ beide Tasten gleichzeitig drücken: Liegefläche in niedrigste Position und Rollen fahren aus

² Rücken- und Oberschenkelteil gleichzeitig hoch

³ Kopfhochlagerung

Rückseite:



Handschalter gesperrt



Handschalter entsperrt



WARNUNG Beim Betätigen der motorischen Verstellungen mit aufgestellten Seitengittern ist darauf zu achten, dass der Bewohner/Patient weder Kontakt mit den Seitengittern hat, noch seine oder die Körperteile anderer Personen durch die Seitengitter ragen oder sich zwischen Liegefläche und Untergestell bzw. Fußboden befinden!

Funktionsbeschreibung | Personaltastatur (Option) 1/3

HINWEIS Bitte beachten Sie, dass die Personaltastatur durch Drücken der „ON“-Taste eingeschaltet werden muss, um das Bett zu bedienen.

Sollte keine elektrische Funktion mehr anzusprechen sein, drücken Sie den grünen Resetknopf am Motorgehäuse. Sollte danach die Akkuanzeige rot leuchten, ziehen Sie kurzzeitig den Netzstecker.

Nach dem Wiedereinstecken des Netzsteckers ist der grüne Knopf an der Netzfreischaltung zu drücken, um das Bett wieder in Betrieb zu nehmen.

Es sollten niemals beide grüne Knöpfe gleichzeitig gedrückt werden.

HINWEIS Die Netzspannung ist für die Dauer der aktiven Zeit der Personaltastatur (120 Sekunden) durchgeschaltet, sodass immer, wenn die Personaltastatur aktiv ist, auch die LED der Netzspannungsanzeige leuchtet. Geht die Tastatur in den inaktiven Zustand über, wird das Netz abgeschaltet.

Doppelklickfunktion

Länderspezifisch kann die Personaltastatur mit einer Automatikfunktion (Doppelklick) ausgestattet sein.

Bei einem Doppelklick auf z.B. die Taste „Liegefläche auf“ bzw. „Liegefläche ab“ fährt die Liegefläche in die höchste bzw. niedrigste Position. Diese Funktion kann jederzeit durch Drücken einer beliebigen Taste (ausgenommen der „ON-Taste“) gestoppt werden.



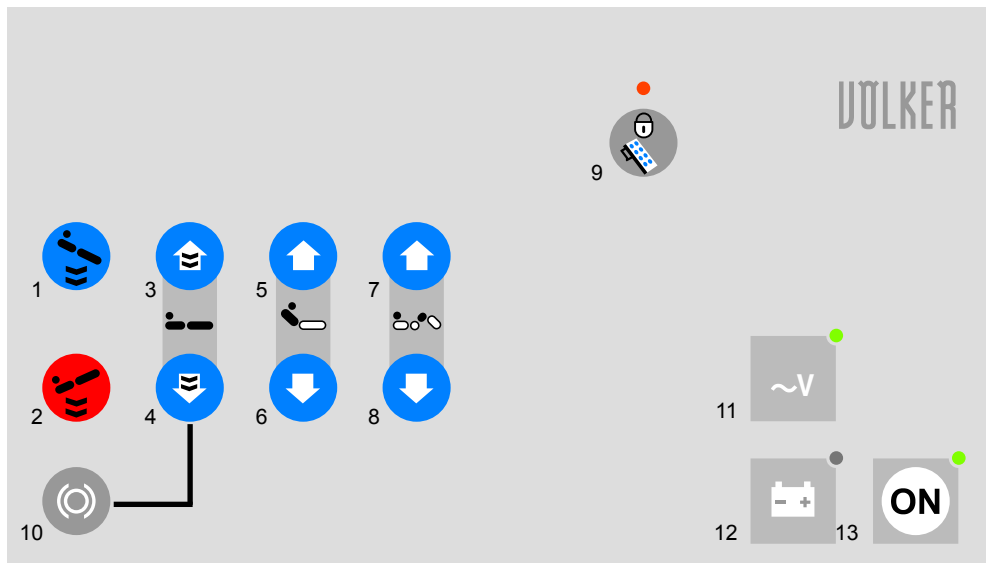
WARNUNG „Klemmgefahr“
Bei Benutzung der Doppelklickfunktion muss die Pflegekraft den Bewohner/Patienten so lange beaufsichtigen, bis der Verstellvorgang beendet ist.



GEFAHR „Klemmgefahr zwischen Untergestell bzw. Fußboden und Bettrahmen beim Absenken des Bettes“

Es ist zu gewährleisten, dass sich bei Verstellvorgängen keine Personen, Gliedmaßen, Haustiere, Bettzeug oder sonstige Gegenstände zwischen Bettrahmen und Untergestell bzw. Fußboden befinden.

Funktionsbeschreibung | Personaltastatur mit Komplettspernung (Option) 2/3



- 1 Anti-Trendelenburg-Lagerung^{1,7}
- 2 Trendelenburg-Lagerung^{2,7}
- 3 Liegefläche auf⁷
- 4 Liegefläche ab⁷
- 5 Rückenteil auf
- 6 Rückenteil ab
- 7 Oberschenkelteil auf

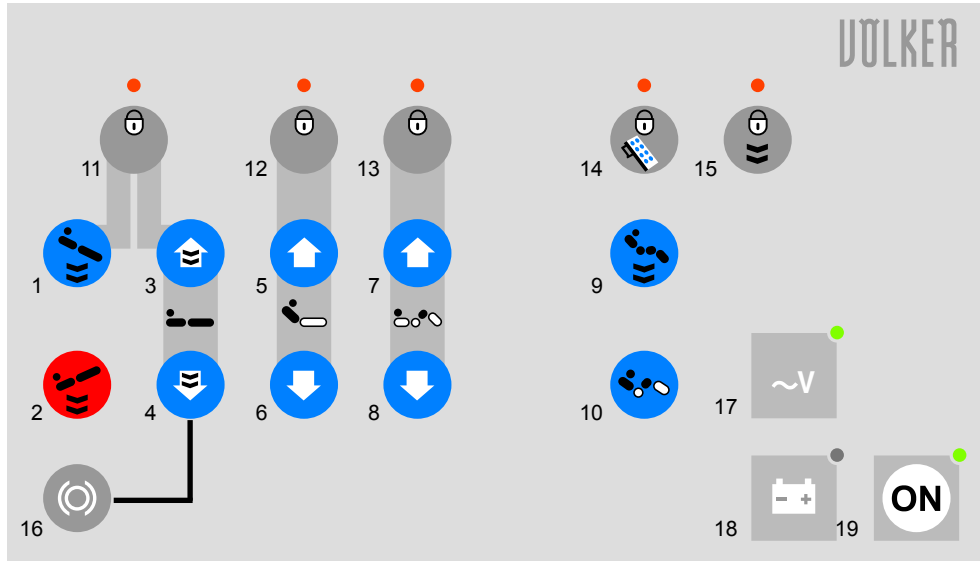
- 8 Oberschenkelteil ab
- 9 Handschalter sperren
- 10 Rollen ausfahren³
- 11 Netzspannungsanzeige⁴
- 12 Akkuanzeige⁵
- 13 Einschalten⁶

- ¹ Kopfhochlagerung
- ² Kopftief Lagerung
- ³ beide Tasten gleichzeitig drücken: Liegefläche in niedrigste Position und Rollen fahren aus
- ⁴ grün: Netzspannung liegt an
- ⁵ grün: >80% geladen; gelb: 30-80% geladen; rot: entladen; blinkend: wird geladen
- ⁶ nach Drücken der Taste ist die Tastatur bis 120 Sekunden nach der letzten Betätigung verfügbar, danach sperrt sie sich automatisch
- ⁷ länderspezifisch Automatikfunktion durch Doppelklick möglich



WARNUNG Beim Betätigen der motorischen Verstellungen mit aufgestellten Seitengittern ist darauf zu achten, dass der Bewohner/Patient weder Kontakt mit den Seitengittern hat, noch seine oder die Körperteile anderer Personen durch die Seitengitter ragen oder sich zwischen Liegefläche und Untergestell bzw. Fußboden befinden!

Funktionsbeschreibung | Personaltastatur mit Einzelspernung (Option) 3/3



- 1 Anti-Trendelenburg-Lagerung ^{1,8}
- 2 Trendelenburg-Lagerung ^{2,8}
- 3 Liegefläche auf ⁸
- 4 Liegefläche ab ⁸
- 5 Rückenteil auf
- 6 Rückenteil ab
- 7 Oberschenkelteil auf
- 8 Oberschenkelteil ab
- 9 Cardiac-Chair-Position ⁸
- 10 Auto-Contour ³

- 11 Liegeflächenhub und Anti-Trendelenburg-Lagerung sperren
- 12 Rückenteil sperren
- 13 Oberschenkelteil sperren
- 14 Handschalter sperren
- 15 Automatikfunktion sperren
- 16 Rollen ausfahren ⁴
- 17 Netzspannungsanzeige ⁵
- 18 Akkuanzeige ⁶
- 19 Einschalten ⁷

- 1 Kopfhochlagerung
- 2 Kopftief Lagerung
- 3 Rücken- und Oberschenkelteil gleichzeitig hoch
- 4 beide Tasten gleichzeitig drücken: Liegefläche in niedrigste Position und Rollen fahren aus
- 5 grün: Netzspannung liegt an
- 6 grün: >80% geladen; gelb: 30-80% geladen; rot: entladen; blinkend: wird geladen
- 7 nach Drücken der Taste ist die Tastatur bis 120 Sekunden nach der letzten Betätigung verfügbar, danach sperrt sie sich automatisch
- 8 länderspezifisch Automatikfunktion durch Doppelklick möglich



WARNUNG Beim Betätigen der motorischen Verstellungen mit aufgestellten Seitengittern ist darauf zu achten, dass der Bewohner/Patient weder Kontakt mit den Seitengittern hat, noch seine oder die Körperteile anderer Personen durch die Seitengitter ragen oder sich zwischen Liegefläche und Untergestell bzw. Fußboden befinden!

Funktionsbeschreibung | Aufrichter- und Zubehöraufnahmen, Zubehörschiene

An der Innenseite der Kopfwange befinden sich Aufnahmen für Aufrichter und Zubehör. Beim Modell 3082 K befinden sich noch zwei zusätzliche Steckhülsen für Infusionsständer kopf- und fußseitig neben den Abweisrollen.

Aufrichter und anderes Zubehör müssen in die Aufnahmen eingeschoben werden, bis sie hörbar einrasten.



WARNUNG „Verletzungsgefahr“

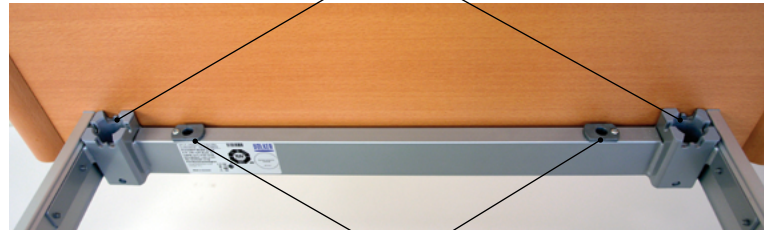
Stellen Sie sicher, dass der Aufrichter vollständig in die Aufnahme eingeschoben ist und richtig sitzt. Beachten Sie: Die sichere Arbeitslast des Aufrichters beträgt maximal 75 kg.



WARNUNG „Sturzgefahr“

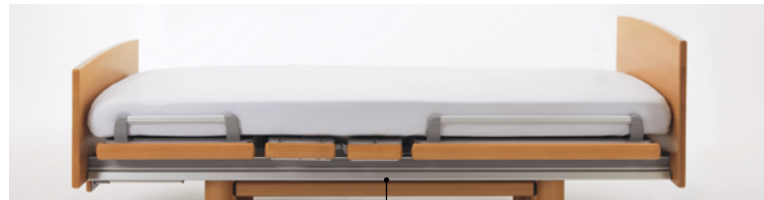
Der Aufrichter darf vom Bewohner/Patienten nicht als Einstieghilfe benutzt werden.
Der Aufrichter darf niemals über die äußere Bettbegrenzung hinausragen und dann als Aufrichthilfe (z.B. beim Verlassen eines Rollstuhls) benutzt werden.

Aufrichteraufnahmen



Zubehöraufnahmen
(z. B. für Infusionsständer etc.)

An beiden Bettseiten befindet sich eine Zubehörschiene zur Aufnahme von Zubehör.



Zubehörschiene
(z. B. für Urinflaschenkorb, Universalhaken usw.)

Funktionsbeschreibung | Varianten und Optionen 1/2

Die Standardausführung des Bettes kann mit verschiedenen Varianten und Optionen ausgeliefert werden.

Handschalter und Personal tastaturen gibt es unabhängig von der Befestigungsmöglichkeit optional mit verschiedenen Funktionstasten.

Variante/Option

Beschreibung

Handschalter
(Varianten)

1. Mit Haken (Standard):



2. Quer auf Seitengitter mit Clip
(Option für 3082, 3082 K):



Variante/Option

Beschreibung

Personal-
tastatur
(Option)

1. Quer auf Seitengitter mit Clip (Option
für 3082, 3082 K):



2. Am Fußteil mit Haken (Option):



3. In Bettzeugablage (Option):




Funktionsbeschreibung | Varianten und Optionen 2/2

Variante/Option	Beschreibung
Bettverlängerung (Option)	Die Modelle 3082 und 3082 K können durch eine teleskopierbare Bettverlängerung um 20 cm verlängert werden.
Seitengitter (Varianten)	Die Modelle 2082 (ausgenommen Designvariante C und LP), 3082 und 3082 K können mit verschiedenen Seitengittervarianten ausgestattet werden: <u>Rücken-/Unterschenkelteil*:</u> <ol style="list-style-type: none">1. Ausziehbar bis 34** cm (Standard)2. Ausziehbar bis 45** cm (Variante für 3082 und 3082 K) <p>* bei Modell 2082 durchgehend. ** Abmessung von der Oberkante der Seitengitter bis zur Liegefläche (ohne Matratze).</p>

Diese Gebrauchsanweisung deckt alle aufgeführten Varianten und Optionen ab.

Genauere Angaben zu den gelieferten Bettenausführungen finden Sie in den Bestellspezifikationen Ihrer Betten. Sollte die ursprüngliche Bestellspezifikation nicht mehr verfügbar sein, wenden Sie sich bitte an den Völker Kundendienst.

Bitte notieren Sie sich vorher die Völker Seriennummer (ID-Nr.) vom Typenschild  77.

Funktionsbeschreibung | Zubehör 1/2

Um die größtmögliche Flexibilität zu erreichen, bietet Völker eine breite Auswahl an leicht anzubringendem Zubehör an. Die Betten sind serienmäßig mit Aufnahmevorrichtungen für Zubehör wie zum Beispiel Infusionsständer und Aufrichter ausgestattet. An die beidseitig vorhandene Zubehörschiene können Urinflaskenkörbe, Universalhaken, Normschienen usw. angebracht werden.

Weitere Informationen hinsichtlich des Zubehörs entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Informationsbroschüren oder im Internet unter www.voelker.de. Unsere Mitarbeiter informieren Sie gerne über das verfügbare Zubehör zu Ihrem Bettenmodell.



WARNUNG Es darf ausschließlich nur Original Völker Zubehör verwendet werden! Fremdzubehör muss vor der Verwendung einer Prüfung durch den Betreiber unterzogen werden.

Matratzen

Matratzengröße	Matratzenrahmengröße	Raumgewicht
88 x 200/210/220 x 12 cm	90 x 200/210/220 cm	40-50 kg/m ³
98 x 200/210/220 x 12 cm	100 x 200/210/220 cm	40-50 kg/m ³

Um Verletzungsrisiken zu minimieren, benutzen Sie nur Matratzen mit den oben stehenden Abmessungen und Eigenschaften. Wenn Sie keine Völker-Matratze benutzen, setzen Sie sich mit einem Händler Ihres Vertrauens in Verbindung.



GEFAHR Bei der Verwendung von Matratzen, die den Spezifikationen nicht entsprechen, kann Erstickungsgefahr bestehen!



GEFAHR Die Höhe der aufgestellten Seitengitter über der Matratze muss immer größer oder gleich 220 mm sein, andernfalls kann es zu einem unbeabsichtigten Herausfallen des Bewohners/Patienten kommen. Bitte beachten Sie, dass die Höhe der Matratze direkten Einfluss darauf hat.



Funktionsbeschreibung | Zubehör 2/2

Verwendung von Fixiersystemen

Fixiersysteme wie Gurte, dürfen nur nach exakter Vorgabe durch den Hersteller genutzt werden.

Werden Fixiersysteme in Form von Bauchgurten verwendet, so ist sicher zu stellen, dass die Seitengitter vollständig aufgestellt sind. Die Mittellücke bei den Modellen 3082 und 3082 K ist in diesem Fall durch eine Einsteckscheibe zu verschließen.



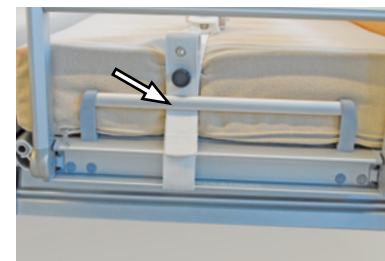
GEFAHR Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Fixiersystemen und Einsteckscheiben die separaten Gebrauchsanweisungen für dieses Zubehör.

Erfolgt die Fixierung unter Zuhilfenahme von Fixiergurthaltern, dürfen die Liegeflächen während einer Fixierung auf **keinen** Fall verstellt werden **und** müssen in der untersten Position stehen!

Die Verstellfunktionen der Liegefläche sind während einer Fixierung zu sperren und der Handschalter ist außerhalb der Reichweite des Bewohners/ Patienten aufzubewahren!

Bei Betten ab Baujahr 08/2009 dürfen Fixiergurte direkt an der Liegefläche befestigt werden.

Befestigen Sie dazu die Fixiergurte am entsprechenden Rahmenlängsprofil des Liegeflächenrahmens. Achten Sie darauf, dass der Fixiergurt dabei zwischen Matratzenhalter und Matratze durchgeführt wird.



Inbetriebnahme

Im Kapitel **Inbetriebnahme** wird die Vorbereitung des Bettes zur Benutzung einschließlich der Funktionsüberprüfung beschrieben.




INHALT

Allgemeine Betriebshinweise	32
Vorbereitung	33
Elektrische Inbetriebnahme	34
Nutzung des Akkupacks	35
Außerbetriebnahme	36
Funktionsüberprüfung	37

Inbetriebnahme | Allgemeine Betriebshinweise

Einschaltdauer

Die maximale Einschaltdauer der elektromotorischen Bettfunktionen ist am Bett (Typenschild  77) bzw. dem technischen Datenblatt angegeben.

4 Min./10 Min. bedeutet, dass jede elektromotorische Verstellung maximal 4 Minuten betrieben werden darf und anschließend eine Pause von 10 Minuten erfolgen muss (Überhitzungsschutz).

HINWEIS Sollte die maximale Einschaltdauer von 4 Minuten mehrmals oder länger überschritten werden, kann es durch das Ansprechen von Schutzeinrichtungen zum Ausfall des elektromechanischen Antriebs kommen. Das Bett ist bis zur ausreichenden Abkühlung nicht motorisch zu verstellen!

Akkupack


Der im Doppelantrieb integrierte Akkupack hat eine Ladekapazität, die einem theoretischen Dauerbetrieb von mind. 4 Hub- und Liegeflächenverstellungen mit einer Arbeitslast von 250 kg entspricht.

HINWEIS Wird das Bett an seinem Standort abgestellt und der Netzstecker nicht eingesteckt, führt dies zur Entladung des Akkupacks durch die Pufferung der Elektronikkomponenten!

Tiefentladene Akkupacks können solchen Schaden nehmen, dass ein vorzeitiger Austausch nötig wird!

Um die Stand-by-Zeit zu erhöhen, wird empfohlen bei der Einlagerung des Bettes den Resetknopf am Gehäuse zu betätigen und das Bett vom Netz zu trennen. Eine Einlagerungszeit von 6 Monaten sollte bei vollgeladenem Akkupack ohne Nachladung nicht überschritten werden.

Um eine hohe Lebensdauer des Akkupacks zu erreichen, ist unbedingt ein sachgerechter Umgang mit diesem erforderlich!

Hinweise zur Wiederinbetriebnahme finden Sie im Kapitel “Elektrische Inbetriebnahme“  34.

Um die elektrische Funktionsfähigkeit jederzeit zu gewährleisten, sollte das Bett möglichst ständig am Netz angeschlossen sein.

Sicherheitseinrichtung

Das Bett ist mit einer elektrischen selbstrücksetzenden Sicherheitseinrichtung versehen, die eine Überlastung der Antriebe verhindert. Bei sehr starker Überbelastung wird das Bett automatisch abgeschaltet.

Inbetriebnahme | Vorbereitung

Aufstellbedingungen

Das Bett ist nur für den Betrieb in trockenen Räumen zugelassen (Technisches Datenblatt). Für den Betrieb des Bettes ist im Aufstellungsraum eine Netzversorgung und gegebenenfalls ein Potentialanschluss erforderlich. Wenn dieser verfügbar ist und die Hausinstallation es zulässt, ist das Bett immer an den Potentialausgleich anzuschließen.

Mechanische Inbetriebnahme

Die mitgelieferten Kopf- und Fußteile sind in die Eckverbinder des Bettrahmens einzustecken (nur bei Modell 3082 K).


Anschluss Handschalter

Der Handschalter ist ggf. in die vorgesehene Buchse einzustecken und anzuschrauben. Das Spiralkabel ist zugentlastet zu verlegen.



Verlegung des Handschalterkabels

Betttransport

Das Bett ist ohne Hilfstransporteinrichtungen fahrbar. Bringen Sie hierfür das Bett in den Fahrzustand (Rollen ausfahren  40).



VORSICHT Das Bett ist nicht für den Transport von Personen ausgelegt. Liegt eine Person im Bett darf das Bett nur im Raum verschoben werden. Das Bett darf nur über einen festen Untergrund bewegt werden. Versuchen Sie nicht, es über Hindernisse mit einer Höhe von mehr als 1 cm zu schieben. Der maximale Neigungswinkel des Bodens darf 10° nicht überschreiten.

HINWEIS Der Transport des Bettes muss durch mindestens zwei Personen erfolgen, die das Bett an Kopf- und Fußteil anfassen.



Betttransport durch mindestens zwei Personen

Inbetriebnahme | Elektrische Inbetriebnahme

⚠️ WARNUNG Achten Sie auf den korrekten Sitz der Steckverbindung zwischen dem Netzkabel und dem Antrieb für die Liegeflächenverstellung!

⚠️ WARNUNG Kontrollieren Sie das Netzkabel auf Beschädigungen. Ist das Kabel beschädigt, darf das Bett nicht benutzt werden und muss sofort außer Betrieb genommen werden!

HINWEIS Beachten Sie, dass eine unsachgemäße Handhabung der Netzfreischaltung dazu führen kann, dass der Akkupack nicht mehr geladen wird. Als unsachgemäße Handhabung gelten unter anderem das Fallenlassen der Netzfreischaltung, das Ziehen am Kabel des Netzsteckers, um diesen von der Steckdose zu lösen, sowie das Überfahren des Kabels beim Transport des Bettes.

1. Netzstecker an Netzsteckdose anschließen.
2. Grüne Taste an der Netzfreischaltung eine Sekunde lang drücken, um die Netzverbindung freizuschalten.



3. Sperrschalter auf der Rückseite des Handschalters mit dem Steckschlüssel entsperren (geöffnetes Schloss sichtbar), um die elektrischen Funktionen des Bettes in Betrieb zu nehmen.



Inbetriebnahme | Nutzung des Akkupacks 1/2

Der Akkupack ermöglicht die netzfreie Bedienung des Bettes für mindestens vier Verstellzyklen.

Eine Auswertung des Akkustatus ist durch den Anschluss einer zusätzlichen Personaltastatur mit LED's möglich.

Die Leuchtdiode der Akkuanzeige an der zusätzlichen Personaltastatur zeigt drei Farben:

Grün	Akkupack ist zu mehr als 80% geladen.
Gelb	Akkupack ist zu 30-80 % geladen.
Rot	GEFAHRENBEREICH. Akkupack ist entladen.
blinkend	Akkupack wird gerade aufgeladen.

Leuchtet die LED rot oder gelb, muss der Akkupack wieder aufgeladen werden. Die Abschaltung des Akkupacks erfolgt kurz vor der Tiefenentladung. Nachdem das Bett an das Netz angeschlossen ist, drücken Sie eine beliebige Taste auf

dem Handschalter, um es wieder voll funktionsfähig zu machen. Die Akkupackladung erfolgt bei Netzanschluss nach jeder Benutzung oder wenn die Ladung zu weit abgesunken ist.

HINWEIS Wenn das Bett ohne Anschluss an das Versorgungsnetz längere Zeit steht, kann sich der Akkupack entladen. Das Ausmaß der Entladung hängt von den Umgebungsbedingungen ab.

Um die Stand-by-Zeit zu erhöhen, wird empfohlen bei der Einlagerung des Bettes den Resetknopf am Gehäuse zu betätigen und das Bett vom Netz zu trennen. Eine Einlagerungszeit von 6 Monaten sollte bei vollgeladenem Akkupack ohne Nachladung nicht überschritten werden.

Die LED der Akkuanzeige zeigt den Ladezustand des Akkupacks während des Ladezyklus. Der Stromunterbrecher ist deaktiviert und Strom fließt zum Bett, wenn die



LED der Netzspannungsanzeige grün leuchtet und die LED der Akkuanzeige blinkt.



HINWEIS Wenn die rote LED leuchtet, aber das Bett sich nicht elektrisch verstellen lässt, drücken Sie den Netzfreischaltungsknopf.


Inbetriebnahme | Nutzung des Akkupacks 2/2 und Außerbetriebnahme

HINWEIS Spezifiziert ist das Bett für eine Umgebungstemperatur von 10 °C bis 40 °C, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 30% bis 75% und einen Luftdruck von 700 bis 1060 hPa.

! WARNUNG Ein Austausch des Akkupacks darf nur durch von der Völker GmbH geschultes Personal vorgenommen werden.

! WARNUNG Bei einem Defekt des Akkupacks kann es zu einer Ausgasung kommen. In seltenen Fällen kann dies zu einer Verformung des Akkupack-Gehäuses führen. Falls dies eintritt, muss das Bett sofort außer Betrieb genommen und in einen ausreichend belüfteten Raum ohne Funkenbildung (elektrische oder Feuerfunken) gebracht werden. Verständigen Sie in diesem Fall bitte unverzüglich den Kundendienst!

! WARNUNG Der Akkupack ist bei den entsprechenden Einrichtungen umweltgerecht zu entsorgen, bzw. Sie können ihn auch gerne an die Völker GmbH zurückschicken.

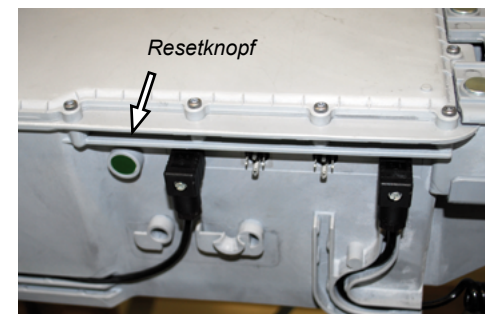
Um den Handschalter und die Personal-tastatur (Variante) nach dem Einschalten des Bettes in Betrieb zu nehmen, muss die Sperrung der Funktionstasten aufgehoben  39 werden.

Außerbetriebnahme

Sollte das Bett für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen werden, ist der Netzstecker zu ziehen und der Resetknopf am Motorgehäuse zu drücken, um das Bett stromlos zu machen.

Der Resetknopf muss auch gedrückt werden, wenn am System etwas repariert wird.

Vor Reparaturarbeiten müssen ebenfalls der Netzstecker gezogen und der Resetknopf gedrückt werden.



Inbetriebnahme | Funktionsüberprüfung

Sichtkontrolle

Vor jeder Neubelegung ist zu überprüfen:

1. Dass das Bett äußerlich unbeschädigt ist.
2. Dass die Isolation der Elektroleitung in Ordnung ist.
3. Dass der nächste Prüftermin noch nicht überschritten ist (siehe Prüfplakette).



WARNUNG Nur unbeschädigte und noch innerhalb des Prüfintervalls liegende Betten dürfen zum Einsatz kommen!

Funktionstest

Vor jeder Neubelegung ist ein Funktionstest durchzuführen:

1. Alle elektrischen Funktionen sind bis in ihre Endpositionen einmal zu betätigen.
2. Alle Seitengitter sind auf ihre Funktion zu überprüfen.
3. Die Bremsfunktion des Bettes ist zu überprüfen.

Nach einer fehlerfreien Funktionsüberprüfung steht das Bett nun zur Nutzung bereit.

Bedienung

Das Kapitel **Bedienung** vermittelt Ihnen alle Informationen zur Bedienung des Bettes.



INHALT



Tastensperre	39
Rollen	40
Seitengitter	41
Allgemeine Sicherheits- hinweise	41
Modell 2082	42
Modelle 3082, 3082 K	43
Rückenteil	45
Mech. Schnellabsenkung des Rückenteils / CPR-Funktion (Option)	46
Ober- und Unterschenkelteil	47
Liegeflächenhöhe	48
Anti-Trendelenburg- und Trendelenburg-Lagerung (Option)	49
Komfortsitzposition (Option)	50
Bettverlängerung (Option)	51

Bedienung | Tastensperre

Durch die Aktivierung der Tastensperre des Handschalters oder des Personalbedienelementes, wird dessen Funktion komplett gesperrt.

Die Sperrung des Handschalters kann sowohl am Handschalter selbst als auch am Personalbedienelement erfolgen.

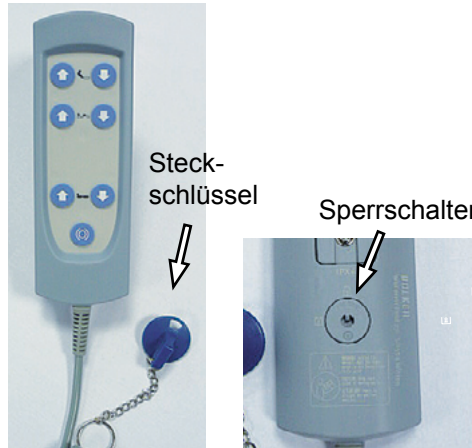
Auf der Rückseite des Handschalters sowie des Personalhandschalters mit Komplettspernung (Easy-Lock) befindet sich ein Sperrschalter. Er wird mit dem Steckschlüssel entsperrt (geöffnetes Schloss sichtbar) bzw. gesperrt.

Der Patientenhandschalter kann auch über „Handscharter sperren“  auf dem Personalhandschalter bzw.  auf der Personal tastatur gesperrt werden.

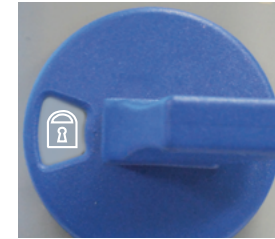
Diese Sperrung wirkt sich nur auf den Patientenhandschalter aus und ist an der roten LED auf dem Personalbedienelement zu erkennen.

Die Personal tastatur muss durch Drücken der „ON“-Taste eingeschaltet werden, um das Bett zu bedienen. 120 Sekunden nach der letzten Betätigung geht sie in den Stand-by-Modus.

Wenn sich die Bettfunktionen nicht betätigen lassen, überprüfen Sie bitte, ob die Tastensperre aktiviert ist.



Der Steckschlüssel sollte vom Bett entfernt werden, wenn er nicht benötigt wird.



Handschalter bzw. Personalhandschalter gesperrt



Handschalter bzw. Personalhandschalter entsperrt

Bedienung | Rollen




Um das Bett zu verschieben, müssen die in den vier Füßen integrierten Rollen herausgefahren werden. Hierzu muss sich die Liegefläche in der niedrigsten Position befinden.



VORSICHT „Unfallgefahr“

Wird das Bett nicht transportiert, müssen die Rollen immer eingefahren sein, da das Bett möglicherweise von dem Bewohner/ Patienten beim Aufstehen oder Hinlegen als Stütze gebraucht wird. Ein Wegrollen des Bettes bei ausgefahrenen Rollen kann hierbei zu schweren Stürzen führen. Nach dem Einfahren der Rollen ist zu prüfen, ob das Bett tatsächlich fest steht, d.h. die Rollen vollständig eingefahren sind. Das Bett kann sich auch nach jeder Erst- oder Wiederinbetriebnahme im nicht gebremsten Zustand befinden und ist daher anschließend auf die ordnungsgemäß gebremsten Rollen zu überprüfen.



Rollen ausfahren

1. Fahren Sie die Liegefläche durch Drücken der  -Taste in die niedrigste Position.
2. Drücken Sie die  -Taste bei gehaltener  -Taste bis die Hubvorrichtung automatisch abschaltet.

Das Bett steht jetzt auf seinen vier Rollen und ist damit mühelos fahrbar.



Rollen einfahren

1. Drücken Sie die   -Taste der Höhenverstellung.

Die Rollen fahren in die Säulen des Untergestells ein, sodass das Bett fest auf den vier Bodenschutzkappen steht.



HINWEIS Das Bett ist nicht für den Transport des Bewohners/ Patienten geeignet.

Bedienung | Seitengitter | Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Alle Personen, in deren Aufgabengebiet die Handhabung der Seitengitter fällt, müssen die folgenden Informationen gelesen haben und befolgen:

- Bei Betätigung von Rücken-, Oberschenkel- oder Unterschenkelteilverstellung bzw. des Hubes oder der Seitengitter ist unbedingt darauf zu achten, dass der Bewohner/Patient weder Kontakt mit den Seitengittern hat, noch irgendein Körperteil durch die Seitengitter ragt.
- Werden die Seitengitter bei einer Person, deren psychischer Zustand den Gebrauch notwendig erscheinen lässt, verwendet, so ist darauf zu achten, dass der Handschalter außerhalb deren Reichweite aufbewahrt wird bzw. dessen Funktionen komplett gesperrt werden. Es ist in jedem Fall dafür Sorge zu tragen, dass keine Gefahren entstehen können.

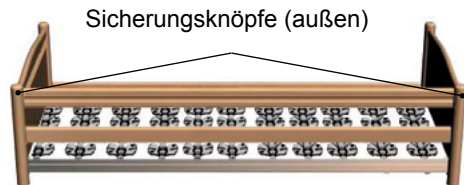
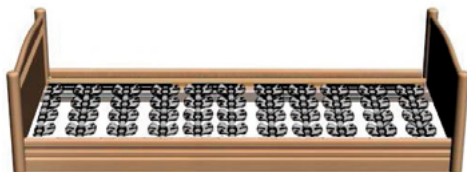
- Für die Seitengitter sind als Zubehör Schutzbezüge erhältlich, die einen zusätzlichen Schutz bezüglich Verletzungen durch Kontakt mit den Seitengittern bieten. Der Gebrauch dieser Schutzbezüge wird bei allen Personen empfohlen, bei denen das Verletzungsrisiko durch unvermeidbare Kontakte mit den Seitengittern sehr hoch ist. Der Gebrauch befreit den Pflegenden oder Bewohner/Patienten aber nicht von der gebotenen Sorgfalt bei der Bedienung des Bettes.
- Wenn die Seitengitter benutzt werden, müssen sie immer entweder vollständig aufgestellt und sicher eingerastet sein, oder vollständig bis zum Anschlag heruntergelassen sein. Wegen der Gefahr des Einklemmens dürfen sie **niemals** in einer nicht vollständig eingerasteten Position verbleiben.

- Bei beschädigten Seitengittern besteht die Gefahr des Herausfallens.

Bedienung | Seitengitter | Modell 2082

Seitengitter hochstellen

Um die Seitengitter hochzustellen heben Sie diese zuerst kopfseitig und dann fußseitig bis zum hörbaren Einrasten an.



Sicherungsknöpfe (außen)

Seitengitter herablassen

Um die Seitengitter herabzulassen, heben Sie diese leicht an.

Drücken Sie den seitlich angebrachten Sicherungsknopf und lassen Sie dann die Seitengitter mit der Hand zuerst fußseitig und danach kopfseitig herunter.



WARNUNG „Klemmgefahr“

Beim Modell 2082 müssen die Seitengitter entweder vollständig angehoben und sicher eingerastet sein oder sich in der vollständig heruntergelassenen Position befinden.

Aus Sicherheitsgründen sind die Seitengitter bei einer von oben wirkenden Belastung nicht auslösbar.

Alle Seitengitter unten: Das Bett ist von beiden Seiten uneingeschränkt zugänglich.

Alle Seitengitter oben: Der Bewohner/Patient genießt den maximalen Schutz gegen Herausrollen aus dem Bett.

Seitengitter aufstellen

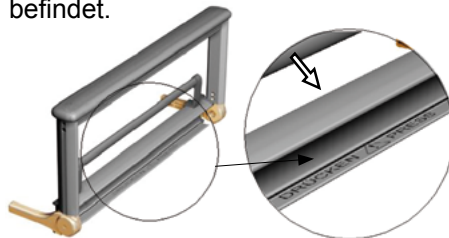
1. Ziehen Sie das Seitengitter seitlich horizontal bis zum Anschlag heraus und klappen Sie es hoch.
2. Um die Höhe des Seitengitters einzustellen, ziehen Sie den teleskopierbaren Teil bis zum Anschlag nach oben.

Seitengitter herunterklappen

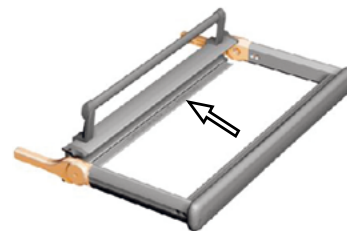
1. Drücken Sie die beiden Knöpfe auf der Außenseite des Rahmens, dicht unter dem Holm, um das höhenverstellbare Seitengitter in die niedrigste Position zu bringen.



2. Betätigen Sie den mit „Drücken/Press“ beschrifteten Auslöser am unteren Ende des Seitengitters und kippen Sie es seitlich in die Horizontale, so dass es sich parallel zum Boden befindet.



3. Schieben Sie das Seitengitter vollständig unter die Liegefläche.



Das Aufrichten aller vier Seitengitter sorgt für den maximalen Schutz des Bewohners/Patienten.






WARNUNG Die Seitengitter sollten immer mit zwei Händen an den Enden des jeweiligen Seitengitters angefasst und nach oben bzw. unten geführt werden.





VORSICHT Horizontal herausgezogene Seitengitter dürfen mit maximal 15 kg belastet werden!

HINWEIS Wegen ihrer außergewöhnlichen Stabilität können die Seitengitter auch als Ablage für Bettzeug (maximal 15 kg) oder als zusätzliche Stützfläche bei pflegetherapeutischen Lagerungen, wie z. B. bei der Bobath-Lagerung oder bei der Durchführung von physiotherapeutischen Behandlungen, benutzt werden.

Bedienung | Rückenteil

Die Rückenliegendefläche kann mittels Handschalter oder Personalbedienelement verstellt werden. Heben Sie gegebenenfalls die Sperrung des Handschalters bzw. des Personalbedienelementes  39 auf. Das Rückenteil der Liegefläche lässt sich bis zu einem Winkel von maximal 70° aufstellen.

 **WARNUNG** Beim Anheben des Rückenteils mit aufgestellten Seitengittern ist darauf zu achten, dass weder Körperteile des Bewohners/Patienten noch die anderer Personen durch die Seitengitter ragen oder aufliegen!

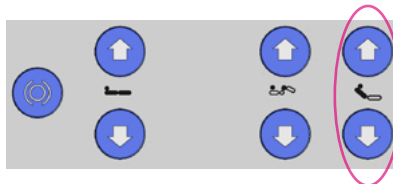
 **WARNUNG** „Klemmgefahr“ Beim Verstellen des Rückenteils darf der Rahmen im Bereich des Rückenteils nicht angefasst werden!



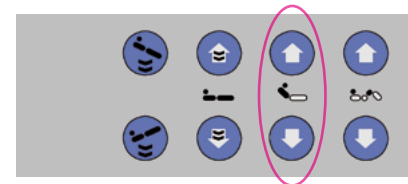
Rückenteil auf/ab



Rückenteil auf/ab



Handschalter



Personalhandschalter (Variante)

HINWEIS Das Völker Diagnostic System (optional erhältlich) erlaubt das Einstellen einer Verzögerungszeit der Rückenteilbewegung zwischen 0 und 5 Sek. in der 30°-Position.

Sollte diese Funktion eingerichtet sein, hält das Rückenteil beim Verstellvorgang automatisch in der 30°-Position an. Beenden Sie dann den Tastendruck, wenn Sie diese Position wünschen oder halten Sie die Taste weiterhin gedrückt, damit das Rückenteil nach Beendigung der Verzögerungszeit weiter verfährt.

Bedienung | Mechanische Schnellabsenkung des Rückenteils / CPR-Funktion (Variante)

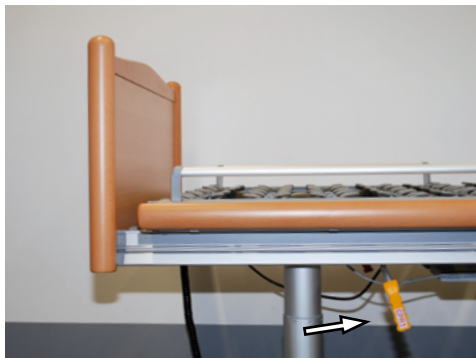
Das Bett kann optional mit einer mechanischen Schnellabsenkfunktion des Rückenteils zur Reanimation ausgestattet sein.

⚠️ WARNUNG Die CPR-Funktion (**C**ardiopulmonary **R**esuscitation-Funktion) ist nur durch qualifiziertes Fachpersonal auszuführen!

Das Rückenteil am Matratzenhalter bzw. beim Modell 2082 an der Ecke des Rückenteils festhalten und zur Schnellabsenkung des Rückenteils den roten Hebel links bzw. rechts unterhalb des Rückenteils der Liegefläche nach oben ziehen. Das Rückenteil lässt sich nun schnell nach unten bewegen. Der Absenkvorgang kann durch Loslassen des roten Hebels unterbrochen werden.


⚠️ WARNUNG Das Rückenteil ist unbedingt am Matratzenhalter bzw. beim Modell 2082 an der Ecke des Rückenteils festzuhalten, um ein plötzliches Absenken mit dem Bewohner/Patienten zu verhindern!

Gelber Hebel zur mechanischen Schnellabsenkung des Rückenteils zur Reanimation:



Bedienung | Ober- und Unterschenkelteil

Die Oberschenkeliegefläche kann mittels Handschalter oder Personbedienelement verstellt werden.

Heben Sie ggf. die Sperrung des Handschalters  39 auf.

Das Oberschenkelteil der Liegefläche lässt sich bis zu einem Winkel von maximal 45° aufstellen.

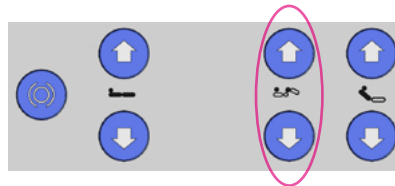
Das Unterschenkelteil kann durch Ziehen am Matratzenhalter (beim Modell 2082 an der Liegefläche) manuell in eine beliebige Position von maximal 16° gebracht werden.

Zum Herablassen des Unterschenkelteils wird es durch Ziehen am Matratzenhalter (beim Modell 2082 an der Liegefläche) bis zum Anschlag angehoben und dann abgesenkt.

Die Entriegelung der Rastmechanik erfolgt automatisch.



Oberschenkelteil auf/ab



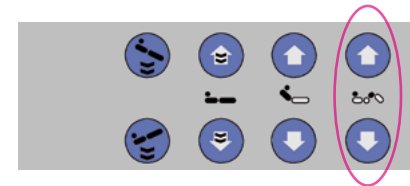
Handschalter



WARNUNG Beim Anheben des Ober- bzw. Unterschenkelteils mit aufgestellten Seitengittern ist darauf zu achten, dass weder Körperteile des Bewohners/ Patienten noch die anderer Personen durch die Seitengitter ragen oder aufliegen!



Oberschenkelteil auf/ab



Personalhandschalter (Variante)



WARNUNG „Klemmgefahr beim 3082, 3082 K“
Beim Verstellen des Oberschenkelteils besteht Klemmgefahr zwischen dem aufgestellten Seitengitter und dem Fußteil.

Bedienung | Liegeflächenhöhe

Die gesamte Liegefläche kann mittels Handschalter oder Personalbedien-element verstellt werden.

Heben Sie ggf. die Sperrung des Hand-schalters bzw. der Personal-tastatur
📖 39 auf.

Die Liegeflächenhöhe lässt sich von 40 cm bis 80 cm verstellen (optional 35 bis 70 cm).



WARNUNG Um eine Gefährdung des Bewohners/Patienten durch Sturz zu vermeiden, empfehlen wir, außer bei der Durchführung von Pflegemaßnahmen, das Bett ganz herunterzufahren!



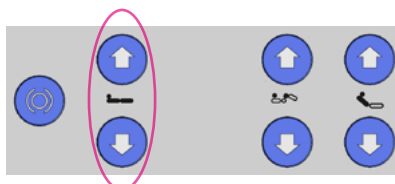
GEFAHR Vor dem Absenken des Bettes ist sicherzustellen, dass sich keine Personen, Gliedmaßen, Haustiere, Bettzeug oder sonstige Gegenstände zwischen Liegefläche und Untergestell bzw. Fußboden befinden. Beim Besteigen und Verlassen des Bettes ist ein stabiler Stand des Bettes sicherzustellen (eingefahrene Rollen)!



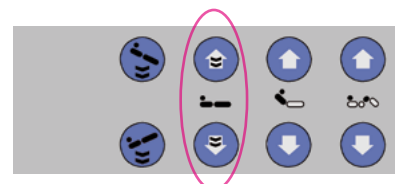
Liegefläche auf/ab



Liegefläche auf/ab



Handschalter




Personalhandschalter(Variante)




WARNUNG Beim Betätigen der Höhenverstellung mit aufgestellten Seitengittern ist darauf zu achten, dass der Bewohner/Patient weder Kontakt mit den Seitengittern hat, noch seine oder die Körperteile anderer Personen durch die Seitengitter ragen!


Bedienung | Anti-Trendelenburg¹- und Trendelenburg-Lagerung (Variante)²

Die Trendelenburg-Lagerung kann nur mit dem Personalbedienelement eingestellt werden.

Heben Sie ggf. die Sperrung der Personalbedienelement  39 auf.

Die Trendelenburg-Position lässt sich bis zu einem Winkel von 12° verstellen.

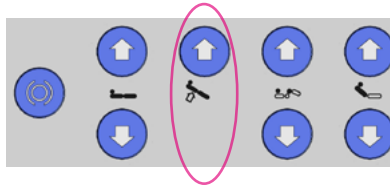
 **VORSICHT** Für den Fall, dass ein Fehler an der Hubfunktion auftritt oder die Netzversorgung ausfällt und der Akkupack komplett entladen ist, ist die Trendelenburg-Funktion nicht mehr ausführbar. Der Bewohner/Patient muss gegebenenfalls umgebettet werden!

 **WARNUNG** Da die Trendelenburg-Lagerung von klinischen Indikationen abhängt, darf sie nur auf ärztliche Veranlassung benutzt werden.

Die Liegefläche wird automatisch wieder in die horizontale Lage gebracht, wenn sie in ihre höchste oder niedrigste Position gefahren wird.



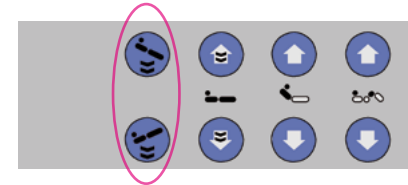
Anti-Trendelenburg-Lagerung¹






Handschalter mit Anti-Trendelenburg-Lagerung (Option)



Anti-Trendelenburg-Lagerung¹
Trendelenburg-Lagerung²



Personalhandschalter (Option)

Je nach Variante kann die Liegefläche durch gleichzeitiges Betätigen beider Tasten zur Liegeflächenverstellung    in die horizontale Lage gefahren werden.

¹ Beintieflagerung

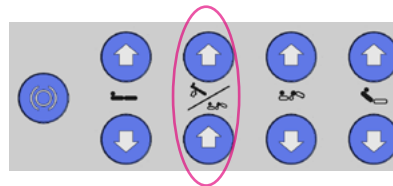
² Kopftieflagerung

Bedienung | Komfortsitzposition



Anti-Trendelenburg-Lagerung





Bewohner/Patienten, denen es nicht möglich ist das Bett zu verlassen, sei es weil die Kreislaufsituation zu instabil ist oder das Sitzen erst „trainiert“ werden muss, haben einen großen Vorteil durch die Komfortsitzposition. Damit wird eine aktive Sitzhaltung im Bett eingenommen.






Auto-Contour

Handschalter mit Anti-Trendelenburg-Lagerung und Auto-Contour (Variante)

Komfortsitzposition einstellen

1. Fahren Sie das Rücken-  sowie das Oberschenkelteil  ein Stück nach oben in eine angenehme Position. Diese Position können Sie alternativ in einem Schritt durch das Drücken der Auto-Contour-Taste  erlangen.
2. Schwenken Sie das Bett durch Drücken der Anti-Trendelenburg-Taste  in die Komfortsitzposition.

Gerade Liegefläche wiederherstellen

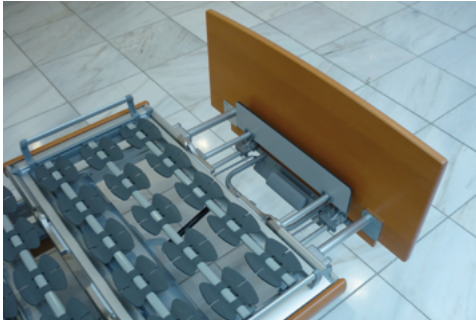
Um wieder in eine waagerechte Liegeposition zu gelangen, fahren Sie die Liegefläche  sowie das Rücken-  und das Oberschenkelteil  in beliebiger Reihenfolge in die unterste Position.

Bedienung | Bettverlängerung (Variante)

Modelle 3082, 3082 K

Das Bett kann mit einer teleskopierbaren Bettverlängerung ausgestattet sein. Verlängerung nach

- DIN EN 60601-2-52: ca. 28 cm
- DIN EN 60601-2-38: ca. 20 cm.



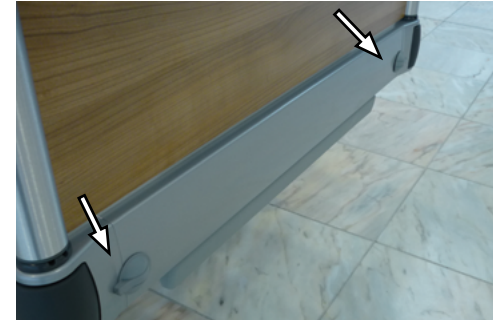
Modell 3082

Um die Bettverlängerung herauszuziehen, ziehen Sie die beiden an der Unterseite der Bettverlängerung befindlichen Stifte gleichzeitig nach unten.



Modell 3082 K

Um die Bettverlängerung herauszuziehen, drücken Sie die beiden Hebelknöpfe gleichzeitig nach unten.



Reinigung und Desinfektion

Dieses Kapitel enthält Angaben zur **Reinigung und Desinfektion** des Bettes.

INHALT

Reinigung	53
Wisch- und Sprühdesinfektion	53
Sprühlanzen	54



Reinigung und Desinfektion 1/2

Um die Funktionsfähigkeit des Bettes stets aufrecht zu erhalten, sollte das Bett so frühzeitig wie möglich nach jedem Gebrauch gereinigt, desinfiziert und getestet werden, so dass es unmitelbar und ohne Risiko wieder benutzt werden kann. Bei unsachgemäßer Reinigung/Desinfektion des Bettes können Gefahren entstehen.

Reinigung

Abhängig vom Verschmutzungsgrad empfehlen wir die Reinigung des Bettes mit einem feuchtem Tuch oder Ähnlichem durchzuführen.

Wisch- und Sprühdesinfektion

Für die Wisch- und Sprühdesinfektion sind die in der VAH-Liste (Verbund für angewandte Hygiene e.V.) aufgeführten Desinfektionsmittel in ihrer bestimmungsgemäßen Konzentration anwendbar. Es muss das von den Herstellern in der jeweiligen Gebrauchsanweisung empfohlene Verdünnungsverhältnis angewendet werden.

HINWEIS Lösungsmittel sind nicht zugelassen. Schleifmittel, Scheuerschwämme oder andere abstumpfende Stoffe dürfen nicht verwendet werden. Organische Lösungsmittel wie halogenierte / aromatisierte Kohlenwasserstoffe und Ketone dürfen nicht verwendet werden.

Folgende Hinweise sind bei den Reinigungs- und Desinfektionsmitteln zu beachten:

- Die Gebrauchslösungen sind in der Regel frisch zubereitet zu verwenden.
- Die in der Liste angegebenen Konzentrationen sollen weder über- noch unterschritten werden. Die sogenannte „Schuss“-Methode ist unter keinen Umständen anzuwenden. Keinesfalls darf der Anwender einem Desinfektionsmittel nach eigenem Ermessen Reinigungsmittel wie z.B. Seife oder waschaktive Substanzen zusetzen (Seifenfehler).

- Bei alkoholhaltigen Sprühdesinfektionsmitteln besteht bei großflächiger Anwendung Explosions- und Brandgefahr.
- Sie dürfen keine korrosiven und ätzenden Bestandteile enthalten.
- Sie dürfen keine Stoffe enthalten, die Oberflächenstruktur oder die Anhefteigenschaften der Materialien verändern.
- Schmierstoffe dürfen nicht angegriffen werden.
- Das Wasser darf einen pH-Wert von 6-8 nicht über- bzw. unterschreiten.
- Wasser darf eine Gesamtwasserhärte von 0.9 mmol/l (entsprechend 5 ° dH) nicht überschreiten.

Reinigung und Desinfektion 2/2

Die Angaben in der VAH*-Liste sowie die von uns gemachten Angaben befreien den Verwender nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen, da die Verhältnisse (z.B. Wasserhärte) örtlich unterschiedlich sein können. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Bei Verwendung ungeeigneter Wasch- und Desinfektionsmittel, bei nicht richtigem Mischungsverhältnis und bei mangelnder Pflege der Betten können Schäden an der Oberflächenbeschichtung auftreten, für die die Völker GmbH nicht haftet.



WARNUNG „Stromschlag-/ Brandgefahr und Funktionsausfall“

Das Bett ist zur Reinigung und Desinfektion grundsätzlich von der Stromversorgung zu trennen.





Der Stecker und die Buchse des Handschalters sind nur im gesteckten Zustand mit der vorgesehenen Abdeckung gegen Spritzwasser geschützt.

Sprühlanzen

Die Reinigung und Desinfektion mit Sprühlanzen von Hochdruckreinigungsgeräten ist **nicht** zulässig.

Vorbereitung für die manuelle Wäsche

Um das Bett in die für die manuelle Wäsche optimale Position zu bringen, fahren Sie

- das Bett in Arbeitshöhe 
- das Rückenteil in die höchste Position 
- die Beinteile in die höchste Position  und .

* VAH = Verbund für Angewandte Hygiene

Wartung

Das Kapitel **Wartung** enthält die Informationen zur Durchführung der Wartungsarbeiten.

INHALT

Personalqualifikation	56
Sicherheitshinweise	57
Wartungsplan	58



Personalqualifikation

Jede Person, die mit der Wartung sowie den Serviceleistungen beauftragt ist, muss mindestens die Sicherheitsbestimmungen für das jeweilige Bettenmodell gelesen haben und entsprechend den jeweiligen nationalen Regeln qualifiziert sein. Für Deutschland gilt, dass die durch die Medizinprodukte-Betreiberverordnung definierten Anforderungen an das Personal durch den Betreiber der Betten sicherzustellen sind.

Um einen störungsfreien Betrieb der Betten zu gewährleisten, muss die Gebrauchsanleitung des Bettes dem Servicepersonal stets zugänglich sein.


Sicherheitshinweise

Während Wartung und technischer Kontrolle sind folgende Vorgaben strikt zu beachten:

- Die elektrische Installation des Raumes muss den Anforderungen des aktuellen Standes der Technik entsprechen und das Bett muss bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Die Betten sind nicht explosionsgeschützt und dürfen deswegen nur in einer von brennbaren Stoffen freien Umgebung gewartet werden.



WARNUNG Ziehen Sie vor der Durchführung von Reparaturarbeiten immer den Netzstecker **und ...**


→ **DA01:** ...trennen Sie das Bett durch Drücken der Resetaste  36 von der Schaltung! ←


→ **DA02:** ...trennen Sie das Bett durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „Rückenteil ab“, „Oberschenkelteil ab“ und „Liegefläche ab“ auf dem Handschalter oder dem Personalhandschalter bzw. der Tasten „Rückenteil ab“, „Oberschenkelteil ab“ und „ON“ auf der Personal tastatur vom Akkupack! ←





WARNUNG Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur nach der Desinfektion des Bettes erfolgen.

Wartung | Sicherheitshinweise 2/2



 **WARNUNG** Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen grundsätzlich nur am unbelegten Bett vorgenommen werden. Der Bewohner/Patient ist vor Beginn der Arbeiten gegebenenfalls umzubetten.


 **WARNUNG** Nach dem Abschluss der Wartung (Reparatur) ist das Bett unbedingt auf Funktionssicherheit zu prüfen. Es ist zu prüfen, ob das Bett ohne Gefahren für den Bewohner/Patienten und das Pflegepersonal bestimmungsgemäß verwendet werden kann.



 → DA01:
WARNUNG Bei Arbeiten am geöffneten Antrieb ist darauf zu achten, dass die Berührung der Energieversorgungsplatine frühestens 20 Minuten nach Trennung der Netzversorgung **und** des Akkus vorgenommen werden darf. Grund ist die notwendige Selbstentladung des Glättungskondensators, dessen Entladung über eine Person eine Gefährdung mit sich bringen würde. ←

 → DA01:
WARNUNG Beim Anschluss von Motoren an die Erweiterungsplatine ist zu beachten, dass hier max. ein Motor angeschlossen werden darf. ←

Wartung | Wartungsplan

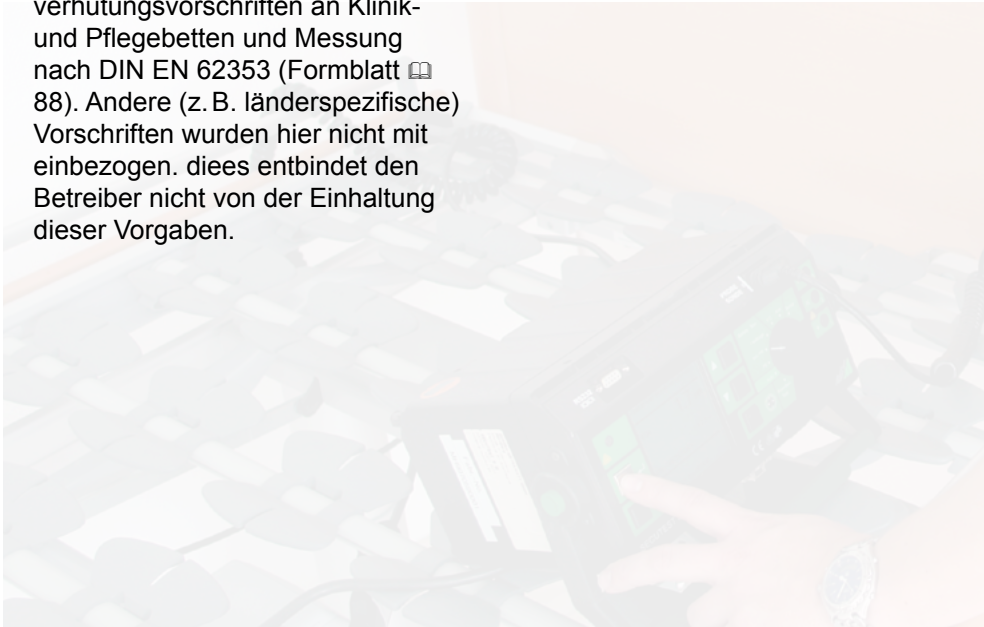
Das Bett benötigt nur wenig Wartung. Alle beweglichen Teile der Höhenverstellung, der Liegeflächenantriebe und der Seitengitter sind werkseitig mit einer Dauerschmierung versehen. Es wird empfohlen, dass **das Bett regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, einer Technischen Kontrolle**  59 **(inklusive Sicht- und Funktionsprüfung) nach Checkliste**  88 **unterzogen wird.** Dabei festgestellte Schäden müssen sofort beseitigt werden.

Nach jeder längeren Nutzungspause ist eine Sicht- und Funktionsprüfung  60 durchzuführen.

Zeitraum	Durchzuführende Arbeiten
Jährlich	Technische Kontrolle  60
Nach längeren Nutzungspausen	Sicht- und Funktionsprüfung  60
Bei Bedarf	Schmierung mechanischer Teile Austausch des Akkupacks (Variante) bei Defekt Austausch von Verschleißteilen bei Defekt <ul style="list-style-type: none">• Flügel (falls vorhanden)• Federelemente (falls vorhanden)

Technische Kontrolle

Das Kapitel **Technische Kontrolle** enthält alle Informationen zur Durchführung der Technischen Kontrolle nach Medizinprodukte-Betreiberverordnung, den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften A3, den Unfallverhütungsvorschriften an Klinik- und Pflegebetten und Messung nach DIN EN 62353 (Formblatt  88). Andere (z. B. länderspezifische) Vorschriften wurden hier nicht mit einbezogen. dies entbindet den Betreiber nicht von der Einhaltung dieser Vorgaben.



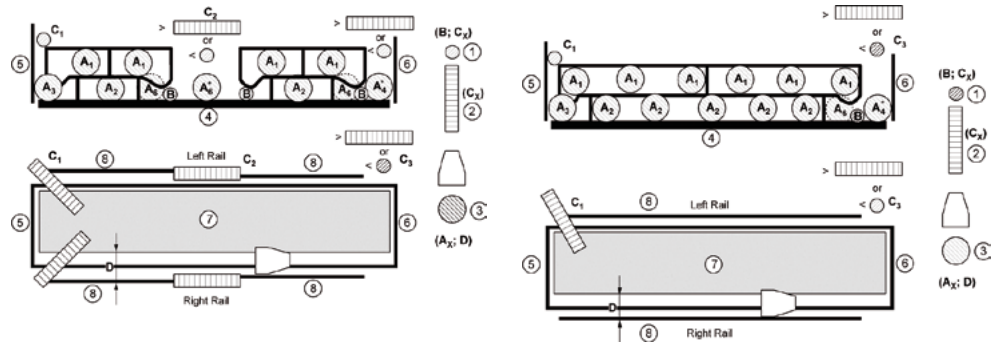
INHALT

Sichtprüfung	60
Funktionsprüfung der Seitengitter	60
Funktionsprüfung der Bremsen	62
Funktionsprüfung der Antriebe	62
Netzanschlussleitung	62
Verkabelung	62
Gehäuse	62
Mechanische Prüfung	62
Messung nach DIN EN 62353	63
Haltegriff	63
Weiteres Zubehör	63

Technische Kontrolle 1/4

1. Sichtprüfung

Überprüfen Sie die Rahmenteile auf plastische Verformungen und/oder Verschleiß. Hierzu gehören u.a. Untergestell, Hub, alle Elemente der Liegefläche (Rücken-, Sitz-, Oberschenkel- und Unterschenkelteil, Flügel und Federelemente (falls vorhanden)), Aufrichter, Aufrichteraufnahme und Laufrollen.



2. Funktionsprüfung der Seitengitter

Die Prüfung der Seitengitter muss nach DIN EN 60601-2-52 bzw. DIN EN 60601-2-38 vorgenommen werden. Welche der beiden Normen anzuwenden ist, ist der mit dem Bett gelieferten Konformitätserklärung zu entnehmen.

Prüfung nach DIN EN 60601-2-52

Überprüfen Sie ob die Verriegelung der Seitengitter einwandfrei funktioniert und ob Verformungen oder Verschleiß an den Seitengittern erkennbar sind.

Überprüfen Sie ob die vorgeschriebenen Abstände auch bei Belastung der Seitengitter eingehalten werden.

Buchstabe	Beschreibung	Maß
A _x	Abstand zwischen Elementen innerhalb des Umfangs der SEITENGITTER in seiner aufgerichteten/eingerasteten Position oder des Bereiches, der durch die SEITENGITTER und festen Teile des BETTES oder ZUBEHÖR gebildet wird.	< 120 mm
B	entfällt!	-
C ₁	Abstand zwischen KOPFTEIL und SEITENGITTER	< 60 mm
C _{2,3}	Abstand zwischen geteilten SEITENGITTER und Abstand zwischen SEITENGITTER und FUSSTEIL	< 60 mm oder > 318 mm
D	Bereich zwischen SEITENGITTER und MATRATZE	120 mm Kegel darf ohne Druck max. 60 mm unter die Matratzenoberfläche einsinken
G	Höhe der oberen Kanten der SEITENGITTER über der Matratze ohne Kompression über mindestens 1/2 der Länge der LIEGEFLÄCHE	≥ 220 mm

Technische Kontrolle 2/4

Alle Messungen der Seitengitterabstände sind in der flachen Liegeflächenposition durchzuführen, da sich die Maße durch eine Anstellung nicht zu ungünstigeren Bedingungen verändern.

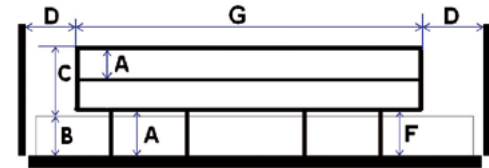
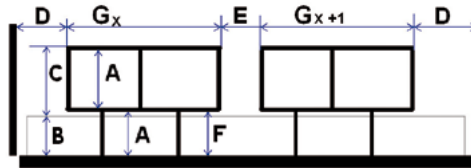
Die Messung von A und D muss mit einem Kegel-Werkzeug nach DIN EN 60601-2-52 erfolgen. Die angewendete Kraft muss bei Maß A mindestens 250 N betragen.

Prüfung nach DIN EN 60601-2-38

Überprüfen Sie, ob die Verriegelung der Seitengitter einwandfrei funktioniert und ob Verformungen oder Verschleiß an den Seitengittern erkennbar sind.

Überprüfen Sie, ob die vorgeschriebenen Abstände auch bei Belastung der Seitengitter eingehalten werden. Alle Messungen der Seitengitterabstände sind in der flachen Liegeflächenposition durchzuführen.

Die Messung von A muss mit einem Kegel-Werkzeug nach DIN EN 60601-2-38 erfolgen. Die angewendete Kraft muss bei Maß A mindestens 50 N betragen.



Buchstabe	Beschreibung	Maß
A	Der größte Abstand zwischen Elementen innerhalb des Umfangs der SEITENGITTER in seiner aufgerichteten/eingerasteten Position oder des Bereiches, der durch die SEITENGITTER und festen Teile des BETTES gebildet wird.	≤120 mm
B	Dicke der Matratze des BESTIMMUNGSGEMÄSSEN GEBRAUCHS	durch den Hersteller festgelegt
C	Höhe der oberen Kanten der SEITENGITTER über der Matratze (siehe „B“) ohne Kompression	≥220 mm
D	Abstand zwischen KOPF- oder FUSSTEIL und dem SEITENGITTER	≤60 mm oder ≥235 mm
E	Abstand zwischen geteiltem SEITENGITTER mit der LIEGEFLÄCHE in flacher Lage	≤60 mm oder ≥235 mm
F	Abstand aller zugänglichen Öffnungen zwischen SEITENGITTER und der LIEGEFLÄCHE	wenn D oder E ≥235 mm dann F ≤60 mm wenn D oder E ≥60 mm dann F ≤120 mm
G	Gesamtlänge des SEITENGITTERS oder Summe der Länge der geteilten SEITENGITTER auf einer Seite des BETTES	$\sum G_x \geq 1/2$ der Länge der LIEGEFLÄCHE

3. Funktionsprüfung Bremsen

Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Bremse. Fahren Sie die Rollen ein und aus.

4. Funktionsprüfung der Antriebe

Fahren Sie den kompletten Verstellbereich jedes einzelnen Motors ab. Achten Sie dabei auf ungewöhnliche Geräusche, die Geschwindigkeit, Leichtlauf etc. und dass die gewählte Funktion in die richtige Richtung fährt. Achten Sie besonders darauf, dass der Motor bei Erreichen der Endstellung* selbstständig abschaltet.

* Beachten Sie bitte, dass die jeweilige Endstellung je nach Bettmodell variieren kann. Beachten Sie hierzu die technischen Angaben oder setzen Sie sich im Zweifelsfall mit unserer Serviceabteilung in Verbindung.

5. Netzanschlussleitung

Überprüfen Sie

- die Netzanschlussleitung, inklusive Kabeldurchführungen,
 - die Zugentlastung, inklusive Knick-schutzhülle,
 - den Netzanschlusstecker
 - die Kabelhaken
- auf Beschädigungen.

6. Verkabelung

Überprüfen Sie die Kabelführung und den Sitz der Steckkontakte auf korrekten Sitz und Beschädigungen.

Überprüfen Sie die Leitungen auf Beschädigungen.


7. Gehäuse

Überprüfen Sie alle Gehäuse auf Beschädigungen. Alle Schrauben müssen fest angezogen sein und Dichtungen dürfen keine sichtbaren Beschädigungen aufweisen.

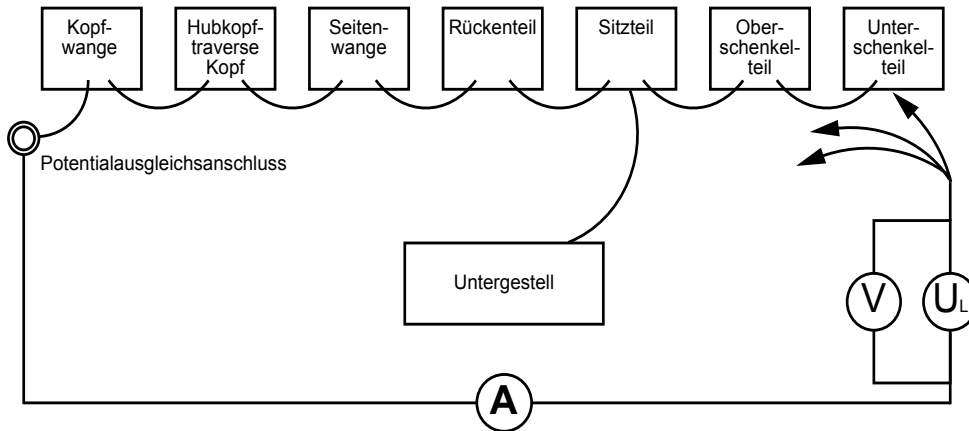
8. Mechanische Prüfung

Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Rastomaten indem Sie das Unterschenkelteil manuell in die einzelnen Positionen bringen.

9. Messung nach DIN EN 62353

Die elektrische Überprüfung des Bettes hat nach DIN EN 62353 zu erfolgen. Es ist der Ableitstrom mittels Ersatzmessung zu messen. Der maximale Messwert muss kleiner oder gleich 500 μA sein. Beachten Sie, dass während der gesamten Messung die grüne Netzfreischaltungstaste  34 zu drücken ist.

Bei Betten mit Potentialausgleichsanschluss (siehe Skizze unten) ist zusätzlich die Impedanz des Potentialausgleiches innerhalb des Bettes zu messen. Die Impedanz muss kleiner als $0,2 \Omega$ sein ($I=5\dots 25 \text{ A}$, $R=U/I < 0,2 \Omega$).



10. Haltegriff

Überprüfen Sie, ob Kunststoff und Halteriemen des Haltegriffes Beschädigungen aufweisen und ob die Fixierstäbe am Aufrichter in einwandfreiem Zustand sind.

Aufrichtergriff und Befestigungsgurt müssen in folgenden Zyklen ausgetauscht werden:

- alle 5 Jahre: Haltegriffe und Haltegriffe mit Rollfunktion im Altenpflegebetrieb
- alle 3 Jahre: Haltegriffe mit Rollfunktion im Krankenpflegebetrieb

11. Weiteres Zubehör

Weiteres Zubehör ist immer nach Herstellerangaben zu prüfen.

Fehlerbehebung

Das Kapitel **Fehlerbehebung** enthält eine Fehlertabelle für Benutzer sowie Informationen zu den Servicestützpunkten.

INHALT

Fehlertabelle	65
Servicestützpunkte	70



Fehlerbehebung | Fehlertabelle 1/5

Die nachfolgende Tabelle enthält Hinweise über mögliche Funktionsstörungen, die vom Benutzer behoben werden können.

Jede Person, die mit der Wartung sowie den Serviceleistungen beauftragt ist, muss mindestens die Sicherheitsbestimmungen für das jeweilige Bettenmodell gelesen haben und entsprechend den jeweiligen nationalen Regeln qualifiziert sein. Für Deutschland gilt, dass die durch die Medizinprodukte-Betreiberverordnung definierten Anforderungen an das Personal durch den Betreiber der Betten sicherzustellen sind.

Um einen störungsfreien Betrieb der Betten zu gewährleisten, muss die Gebrauchsanweisung des Bettes dem Servicepersonal stets zugänglich sein.


HINWEIS Prüfen Sie vor jeder Fehlersuche, ob das Bett an das Stromnetz angeschlossen ist (Netzstecker in einer spannungsführenden Steckdose).

Schalten Sie weiterhin die Personalastatur (Option) ein, und prüfen Sie, ob der Akkupack geladen ist (LED der Akkuanzeige auf der Personalastatur beachten).

Bei wiederholtem Auftreten des gleichen Fehlers sollte vor erneutem Reset ein Auslesen des Fehlerspeichers durch das optionale Völker Diagnostic System (VDS) erfolgen. Hierbei muss das Bett unbedingt an das Stromnetz angeschlossen sein. Beachten Sie weiterhin die Gebrauchsanweisung des VDS.









WARNUNG Ziehen Sie vor der Durchführung von Reparaturarbeiten immer den Netzstecker **und ...**

→ DA01: ...trennen Sie das Bett durch Drücken der Resettaste  36 von der Schaltung! ←




→ DA02: ...trennen Sie das Bett durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „Rückenteil ab“, „Oberschenkelteil ab“ und „Liegefläche ab“ auf dem Handschalter oder dem Personalhandschalter bzw. der Tasten „Rückenteil ab“, „Oberschenkelteil ab“ und „ON“ auf der Personalastatur vom Akkupack! ←

Fehlerbehebung | Fehlertabelle 2/5





Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Verstellung des Rücken-, oder Oberschenkelteils funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none">(1) Handschalter gesperrt.(2) Personalhandschalter/-tastatur gesperrt.(3) Netzstecker nicht eingesteckt oder Steckdose führt keine Spannung und Akkupack ist entladen.(4) Bett außer Betrieb genommen.(5) Störung oder Kommunikationsfehler in der Elektronik.	<ul style="list-style-type: none">(1) Handschalter entsperren  39.(2) Personalhandschalter/-tastatur entsperren  39(3) Stecker einstecken oder Steckdose prüfen. Danach grüne Netzfreischaltungstaste  34 drücken,... → DA01: ...und anschließend beliebige Handschalterfunktion betätigen. ←(4) Grüne Netzfreischaltungstaste  34 drücken. → DA01: ...und anschließend beliebige Handschalterfunktion betätigen. ←(5) Resetaste  36 am Motorgehäuse drücken. → DA02: ...und anschließend beliebige Handschalterfunktion betätigen. ←

 Fortsetzung auf nächster Seite

Fehlerbehebung | Fehlertabelle 3/5

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Verstellung des Rücken-, Ober- oder Unterschenkelteils (elektronisch verstellbar) funktioniert nicht.	<p>(6) Handschalter defekt.</p> <p>(7) Personalhandschalter/-tastatur defekt.</p>	<p>→ DA01: ... und nach etwa 10 Sekunden die grüne Taste der Netzfreeschaltung  34 drücken, und anschließend beliebige Handschalterfunktion betätigen. Es sollten niemals beide grünen Tasten gleichzeitig gedrückt werden! ←</p> <p>(6) Handschalter austauschen.</p> <p>(7) Personalhandschalter/-tastatur austauschen.</p>
Verstellung des Rückenteils funktioniert nicht.	(1) CPR-Hebel blockiert.	(1) CPR-Hebel auf Blockierung prüfen und gegebenenfalls beheben.
Verstellung des mechanisch verstellbaren Unterschenkelteils funktioniert nicht.	(1) Unterschenkelteil muss manuell verstellt werden.	(1) Unterschenkelteil manuell verstellen.
Bett kann nicht in der Höhe verstellt werden.	<p>(1) Handschalter gesperrt.</p> <p>(2) Personalhandschalter/-tastatur gesperrt.</p>	<p>(1) Handschalter entsperren  39.</p> <p>(2) Personalhandschalter/-tastatur entsperren  39.</p>

Fehlerbehebung | Fehlertabelle 4/5

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Bett kann nicht in der Höhe verstellt werden.	(3) Netzstecker nicht eingesteckt oder Steckdose führt keine Spannung und Akkupack (Variante) ist entladen.	(3) Stecker einstecken oder Steckdose prüfen. Danach grüne Netzfreischaltungstaste  34 drücken,... → DA01: ...und anschließend beliebige Handschalterfunktion betätigen. ←
	(4) Bett außer Betrieb genommen.	(4) Grüne Netzfreischaltungstaste  34 drücken. → DA01: ...und anschließend beliebige Handschalterfunktion betätigen. ←
	(5) Störung oder Kommunikationsfehler in der Elektronik.	(5) Resettaste  36 am Motorgehäuse drücken. → DA02: ...und anschließend beliebige Handschalterfunktion betätigen. ← → DA01: ... und nach etwa 10 Sekunden die grüne Taste der Netzfreischaltung  34 drücken, und anschließend beliebige Handschalterfunktion betätigen. Es sollten niemals beide grünen Tasten gleichzeitig gedrückt werden! ←
	(6) Handschalter defekt.	(6) Handschalter austauschen.

Fehlerbehebung | Fehlertabelle 5/5

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Bett kann nicht in der Höhe verstellt werden.	(7) Personalhandschalter/-tastatur defekt.	(7) Personalhandschalter/-tastatur austauschen.
<p>→ DA02: Höhenverstellung nach oben erfolgt im Pendelmodus (wechselseitige Höhenverstellung).</p> <p>HINWEIS Das Bett verfügt über einen Pendelmodus als Schutzfunktion, was der Qualitätsverbesserung im Sinne der Verfügbarkeit dient. Setzen Sie sich bitte erst mit unserer Serviceabteilung in Verbindung, wenn das Pendeln ständig auftritt. ←</p>	<p>(1) Liegefläche wurde lange Zeit nicht mehr in der Höhe verstellt.</p> <p>(2) Bett ist überlastet.</p>	<p>(1) Liegefläche mehrfach in der Höhe verstellen.</p> <p>(2) Sichere Arbeitslast beachten. Gegebenenfalls weniger Gewicht auf das Bett verlagern.</p>

Fehlerbehebung | Servicestützpunkte

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an den zuständigen Ansprechpartner Ihrer Völker Vertriebsorganisation.

Sie erhalten umgehend alle notwendigen Informationen zum umfassenden Service.

Das Kapitel **Anhang** enthält die technischen Spezifikationen und Klassifikationen, Angaben zu Nutzungsdauer und Entsorgung sowie Links zu den in der Anlage befindlichen Herstellererklärungen und Formblätter.

Konformitätserklärung
Anhang VII
EU-Richtlinie 93/42/EWG

Der Unterzeichnende
Völker GmbH
Wullener Feld 79
58454 Witten

mit einer Fertigungsstätte unter der Adresse:
Völker GmbH
Ahornstraße 4
09661 Hainichen

bestätigt, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I der EU-Richtlinie 93/42/EWG erfüllen. Es wurden die folgenden Normen angewendet :

DIN EN 60601-1:2007-07,
DIN EN 60601-1-2:2007-12,
DIN EN 60601-1-4:1996+A1:1999,
DIN EN 60601-2-52:2010-12.

Declaration of conformity
Appendix VII
EU Directive 93/42/EEC

The signatory
Völker GmbH
Wullener Feld 79
58454 Witten/Germany

with a manufacturing site at:
Völker GmbH
Ahornstraße 4
09661 Hainichen/Germany

confirms that the products described below and in the form distributed by ourselves meet the basic requirements of Appendix I of EU Directive 93/42/EEC. The following standards are applied :

DIN EN 60601-1:2007-07,
DIN EN 60601-1-2:2007-12,
DIN EN 60601-1-4:1996+A1:1999,
DIN EN 60601-2-52:2010-12.

The requirements of the medical products

Déclaration de conformité
Annexe VII
Directive EU 93/42/CEE

La soussignée
Völker GmbH
Wullener Feld 79
58454 Witten/Allemagne

avec un site de production à:
Völker GmbH
Ahornstraße 4
09661 Hainichen/Allemagne

confirme que les produits spécifiés ci-dessous sont conformes, dans le modèle mis en circulation, aux exigences fondamentales de L'annexe I de la directive européenne 93/42/CEE. Les standards suivants sont appliqués :

DIN EN 60601-1:2007-07,
DIN EN 60601-1-2:2007-12,
DIN EN 60601-1-4:1996+A1:1999,
DIN EN 60601-2-52:2010-12.

INHALT

Verwendete Symbole	72
Technische Daten	73
Klassifikation	75
Typenschild	76
Nutzungsdauer/Entsorgung	78
Herstellererklärungen, Formblätter, Übersicht elektronische Gebrauchsanweisung	79

Anhang | Verwendete Symbole



Warnzeichen

Informationen die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, sind bitte unbedingt zu lesen und strikt zu beachten!



Warnung vor Quetsch- und Klemmgefahr!



Informationen in Gebrauchsanweisung beachten!




= 250 kg

Sichere Arbeitslast 250 kg



= 215 kg

Max. zulässiges Gewicht des Bewohners/Patienten 215 kg (in den Anwendungsumgebungen 1 und 2)  10



Gleichstrom



Wechselstrom



Gerät der Schutzklasse II, schutzisoliert



Typ B-Anwendungsteil gemäß DIN EN 60601-1



Das Produkt erfüllt die grundlegenden Anforderungen des Anhangs 1 der EU-Richtlinie 93/42/EEC.



Das Produkt ist gemäß der EU-Richtlinie 2002/96 EC über Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.



Folgende Logos sind länderspezifisch:



TÜV SÜD zertifiziert
(Technischer Überwachungsverein SÜD)




NRTL zertifiziert
(Nationally Recognized Testing Laboratory)

Anhang | Technische Daten (Standardausführung) 1/2

Die nachfolgend mit * markierten Angaben sind von der Länge, der Breite oder dem Modell des Bettes abhängig.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf das Modell 3082 S.

Außenmaße (B x L)	
für Liegefläche 90 x 200 cm *	ca. 98 x 210 cm
für Liegefläche 90 x 210 cm *	ca. 98 x 220 cm
für Liegefläche 90 x 220 cm *	ca. 98 x 229 cm
für Liegefläche 100 x 200 cm *	ca. 109 x 210 cm
für Liegefläche 100 x 210 cm *	ca. 109 x 219 cm
für Liegefläche 100 x 220 cm *	ca. 109 x 229 cm
Höhe Unterfahrbarkeit mit Untergestell 40 - 80 cm Höhe	ca. 17 cm
mit Untergestell 35 - 70 cm Höhe	ca. 13 cm (Variante)
Höhe Unterkante Liegeflächenrahmen (min./max.) *	ca. 27 cm / 67 cm
Höhe Oberkante Liegefläche (min./max.) *	ca. 40 cm / 80 cm
Höhe Oberkante Kopf-/Fußteil (min./max.) *	ca. 76 cm / 116 cm
Höhe Mitte Wandabweisrolle (Variante)	ca. 78 cm / 118 cm
Liegefläche (4-teilig) *	ca. 90 x 200/210/220 cm ca. 100 x 200/210/220 cm



Volumenmetrisches Gewicht des Matratzenmaterials	40 - 50 kg/m ³	
Leergewicht des Bettes DA02 *	ca. 110,0 kg	
DA01 *	ca. 116,0 kg	
Sichere Arbeitslast Bett	250 kg	
Max. Patientengewicht  10	<u>in Anwendungsumgebung 1, 2</u>	<u>in Anwendungsumgebung 3, 5</u>
3082 S	185 kg	215 kg
Sichere Arbeitslast Aufrichter-aufnahme	75 kg	
Sichere Arbeitslast Infusionsständer	2 kg / Haken	
Laufrollen	4 Stück Typ: K-100/2x1	
Max. Laufrollenbelastung	100 kg (dynamisch)	

Anhang | Technische Daten (Standardausführung) 2/2

Netzspannung DA02:	AC 230 V (EU-, UK-Version) AC 115 V (US-Version)
DA01:	AC 230 V (EU-Version) AC 240 V (UK-Version) AC 115 V (US-Version)
Leistungsaufnahme DA02:	210 W
DA01:	300 VA
Nennfrequenz DA02:	50 Hz / 60 Hz
DA01:	50 Hz (EU-, UK-Version) 60 Hz (US-Version)
Primärsicherung DA02:	1,6 A (EU-, UK-Version) 3,15 A (US-Version)
DA01:	3,15 A (EU-Version) 5,0 A (UK-Version) 6,3 A (US-Version)
Überlastsicherung	Thermoschalter 100 °C (EU-, UK-, US-Version)
Handschaltersicherung	Typ: Feinsicherung, träge, 375 mA
Energieversorgungssicherung	Typ: Feinsicherung, träge, 2 A

Hubmotorsicherung DA02:	Stromüberwachung, Überstromabschaltung bei 18,3 A (Hardware) bzw. 15 A (Software)
DA01:	Stromüberwachung, Überstromabschaltung bei 20 A (Hardware) bzw. 15 A (Software)
Akkupack DA02:	Typ: 2 x 12 V Blockakku (Blei-Gel) 5,4 Ah
DA01:	(Blei-Gel) 7,2 Ah
Temperaturbereich Betrieb	+ 10 °C bis + 40 °C
Temperaturbereich Transport/ Lagerung	- 20 °C bis + 60 °C
Luftfeuchtigkeit	30 % bis 75 % rel.
Atmosphärenbereich	700 hPa bis 1060 hPa
Betriebslautstärke DA02	52 dB(A)
DA01	52 dB(A)
Betriebshöhe	maximal 3000 m

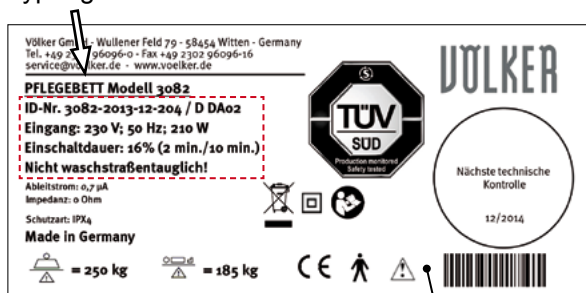
Anhang | Klassifikation

Schutz gegen elektrischen Schlag	Schutzklasse II bzw. Gerät mit interner elektr. Stromquelle 
Schutzart durch Gehäuse nach EN 60529	IPX4 (spritzwassergeschützt) nicht geeignet für die Reinigung in der Waschstraße
Schutzgrad des Anwendungsteiles gegen elektrischen Schlag nach DIN EN 60601-1	Typ B 
Schutzgrad gegen explosive Stoffe und Gemische	Das Bett ist nicht explosionsgeschützt und darf nicht in einer Umgebung benutzt werden, in der brennbare Anästhetika oder brennbare Reinigungsmittel vorhanden sind (jeweilige nationale Regelung)
Eingruppierung/Klassifizierung nach 93/42/EEC Anhang IX	Klasse I

Betriebsart DA02:	16% (2 min./10 min.) (Einschaltdauer maximal 2 Minuten / Ausschaltdauer 10 Minuten)
DA01:	28% (4 min./10 min.) (Einschaltdauer maximal 4 Minuten / Ausschaltdauer 10 Minuten)
Technische Kontrolle	1x jährlich

Anhang | Typenschild 1/2

Typangaben



Das Typenschild befindet sich an der Innenseite der Kopfwange.

Fahren Sie das Rücken- teil hoch, um das Typen- schild zu lesen.



Typangaben	Erklärung
1. Zeile	Modellbezeichnung. Im Beispiel: PFLEGE BETT Modell 3082
2. Zeile	ID-Nr. (aufgebaut wie folgt). Im Beispiel: 3082 = Modell -2012 = Baujahr -9 = Produktionswoche (Kalenderwoche) -133 = laufende Nummer D = Netzsteckerversion (z. B. D = Deutschland) DA02 = Antriebsversion (Varianten: DA02 und DA01; wenn keine Angabe auf dem Typenschild eingetragen ist, handelt es sich um einen DA01)
3. Zeile	Eingang: Netzspannung; Netzfrequenz; Leistungsaufnahme
4. Zeile	Einschaltdauer: Maximale ununterbrochene Einschaltdauer der elektromotorischen Verstellung. Im Beispiel: 16% (2 min./10 min.) Das heißt, das Bett darf maximal 2 Minuten ununterbrochen elektromotorisch bedient werden, danach muss eine Pause von 10 Minuten erfolgen (Überhitzungsschutz).

Anhang | Typenschild 2/2



↑
Messwerte

↑
Barcode

Messwerte	Erklärung
5. Zeile	Waschstraßentauglichkeit. Im Beispiel: Nicht waschstraßentauglich.
1. Zeile	Ableitstrom in µA
2. Zeile	Potentialausgleichsimpedanz in Ω Ohm)

Die angegebenen Erstmesswerte wurden nach DIN EN 62353 gemessen.
Der Barcode (Code 39) enthält die numerische ID-Nr. (10 Stellen).

Verwendete Symbole 72

Anhang | Nutzungsdauer / Entsorgung

Die zu erwartende Nutzungsdauer des Bettes beträgt ca. 10 Jahre. Um eine umweltgerechte Entsorgung nach der Außerbetriebnahme zu gewährleisten kontaktieren Sie bitte unseren für Sie zuständigen Gebietsverkaufsleiter.

Anhang | Herstellererklärungen, Formblätter, Übersicht, elektronische Gebrauchsanweisung

Herstellererklärungen

- Konformitätserklärung 80
- Tabelle 201 – Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit (6.8.3.201 a) 3)) 81
- Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit (6.8.3.201 a) 6)) 82
- Tabelle 204 – Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit für alle Geräte und Systeme die nicht lebenserhaltend sind (6.8.3.201 b)) 84
- Tabelle 206 - Empfohlener Schutzabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem Bett – für Geräte und Systeme die nicht lebenserhaltend sind (6.8.3.201 b)) 87

Formblätter

- Technische Kontrolle nach MPBetreibV, BGVA 3, UVV an Klinik- und Pflegebetten, inkl. Messung nach DIN EN 62353 (VDE 0751-1) 88
 - Ersatzteilbestellung/Reparaturauftrag 89
- ### Übersicht
- Erhältliches Zubehör für die Modelle 2082, 3082, 3082 K 90


Elektronische Gebrauchsanweisung

- Voraussetzung für die Benutzung der elektronischen Gebrauchsanweisung 93
- Markenzeichen 94

Konformitätserklärung / Declaration of Conformity / Déclaration de conformité

<p>Konformitätserklärung Anhang VII EU-Richtlinie 93/42/EWG</p>	<p>Declaration of conformity Appendix VII EU Directive 93/42/EEC</p>	<p>Déclaration de conformité Annexe VII Directive EU 93/42/CEE</p>
<p>Der Unterzeichnende Völker GmbH Wullener Feld 79 58454 Witten</p> <p>mit einer Fertigungsstätte unter der Adresse: Völker GmbH Aumstraße 4 09861 Hainichen</p>	<p>The signatory Völker GmbH Wullener Feld 79 58454 Witten/Germany</p> <p>with a manufacturing site at: Völker GmbH Aumstraße 4 09861 Hainichen/Germany</p>	<p>La soussignée Völker GmbH Wullener Feld 79 58454 Witten/Allemagne</p> <p>avec un site de production à: Völker GmbH Aumstraße 4 09861 Hainichen/Allemagne</p>
<p>bestätigt, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I der EU- Richtlinie 93/42/EWG erfüllen. Es wurden die folgenden Normen angewendet :</p>	<p>confirms that the products described below and in the form distributed by ourselves meet the basic requirements of Appendix I of EU Directive 93/42/EEC. The following standards are applied :</p>	<p>confirme que les produits spécifiques ci- dessous sont conformes, dans le modèle mis en circulation, aux exigences fondamentales de l'annexe I de la directive européenne 93/42/CEE. Les standards suivants sont appliqués :</p>
<p>DIN EN 60601-1:2007-07, DIN EN 60601-1-2:2007-12, DIN EN 60601-1-4:1996+A1:1999, DIN EN 60601-2-52:2010-12.</p>	<p>DIN EN 60601-1:2007-07, DIN EN 60601-1-2:2007-12, DIN EN 60601-1-4:1996+A1:1999, DIN EN 60601-2-52:2010-12.</p>	<p>DIN EN 60601-1:2007-07, DIN EN 60601-1-2:2007-12, DIN EN 60601-1-4:1996+A1:1999, DIN EN 60601-2-52:2010-12.</p>
<p>Damit sind die Anforderungen des Medizinproduktegesetzes zur Anbringung einer CE Kennzeichnung erfüllt.</p>	<p>The requirements of the medical products law pertaining to the display of a CE seal of approval are thereby fulfilled.</p>	<p>Les exigences de la loi sur les produits médicaux concernant le port de la marque CE sont ainsi satisfaites.</p>
<p>Bei einer nicht mit dem Hersteller abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Konformitätserklärung ihre Gültigkeit.</p>	<p>This declaration of conformity becomes invalid if the products are altered without the agreement of the manufacturer.</p>	<p>Cette déclaration de conformité est invalidée en cas de modification des produits, non autorisée par le fabricant.</p>
<p>Bezeichnung der Produkte : Pflegebetten 2082, 3082, 3082 K, 3082 Vis-a-Vis, 3082 K Vis-a-Vis, Belleto 3082 Vis-a-Vis, S 282, S 382, S 382 Vis-a-Vis.</p>	<p>Description of products Type/Article No.: Nursing beds 2082, 3082, 3082 K, 3082 Vis-a-Vis, 3082 K Vis-a-Vis, Belleto 3082 Vis-a-Vis, S 282, S 382, S 382 Vis-a-Vis.</p>	<p>Désignation des produits lités/références : Lits médicalisés 2082, 3082, 3082 K, 3082 Vis-a-Vis, 3082 K Vis-a-Vis, Belleto 3082 Vis-a-Vis, S 282, S 382, S 382 Vis-a-Vis.</p>
<p>EG-Richtlinien : Richtlinie 93/42/EWG vom 14.06.1993 über Medizinprodukte (Anhang I „Grundlegende Anforderungen“). Die Produkte sind Produkte der Klasse I gemäß Anhang IX der Richtlinie 93/42/EWG vom 05.09.2007.</p>	<p>EU Directives : Directive 93/42/EEC of 14.06.1993 concerning medical products (Appendix I, Basic requirements). The design and construction of this product conforms to Class I (Appendix IX) Directive 93/42/EEC of 05.09.2007.</p>	<p>Directives européennes : Directive 93/42/CEE du 14.06.1993 sur les produits médicaux (annexe I « Exigences fondamentales »). La conception du produit est conforme à la classe I (annexe IX) Directive 93/42/CEE du 05.09.2007.</p>

Witten, 20.02.2012



Michel Törmann
Geschäftsführer / Managing Director / Gérant

Tabelle 201 – Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

(6.8.3.201 a) 3))


Das Bett ist für den Betrieb in der unten stehenden elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Bettes sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Aussendungsmessungen	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
HF-Aussendungen DIN-EN 61000-3-2	Klasse A	Das Bett ist geeignet für den Einsatz in allen Einrichtungen, einschließlich Wohnbereichen und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Spannungsschwankungen / Flicker DIN-EN 61000-3-3	Stimmt überein	
RF- Emissionen CISPR 14 – 1	Stimmt überein	Das Bett ist nicht für die Verbindung mit anderen Geräten geeignet.

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit (6.8.3.201 a) 6))

Das Bett ist für den Betrieb in der unten stehenden elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Bettes sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Störfestigkeitsprüfung	DIN-EN 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinie
Entladung statischer Elektrizität (ESD) DIN-EN 61000-4-2	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen und mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischen Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen / Bursts DIN-EN 61000-4-4	± 2 kV für Spannungsversorgung ± 1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	± 2 kV für Spannungsversorgung Nicht anwendbar	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen DIN-EN 61000-4-5	± 1 kV Gegentaktspannung ± 2 kV Gleichtaktspannung	± 1 kV Gegentaktspannung Nicht anwendbar	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.


 Fortsetzung auf nächster Seite


Störfestigkeitsprüfung	DIN-EN 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinie
<p>Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen der Versorgungsspannung DIN-EN 61000-4-11</p>	<p>< 5 % U_T (>95 % Spannungsspitze in U_T) für 0,5 Zyklen</p> <p>40 % U_T (60 % dip in U_T) für 5 Zyklen</p> <p>70 % U_T (30 % dip in U_T) für 25 Zyklen</p> <p>< 5 % U_T (>95 % dip in U_T) für 5 sec</p>	<p>< 5 % U_T (>95 % Spannungsspitze in U_T) für 0,5 Zyklen</p> <p>40 % U_T (60 % dip in U_T) für 5 Zyklen</p> <p>70 % U_T (30 % dip in U_T) für 25 Zyklen</p> <p>< 5 % U_T (>95 % dip in U_T) für 5 sec</p>	<p>Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.</p> <p>Wenn der Anwender des Bettes fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, das Bett aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.</p>
<p>Magnetfeld bei Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) DIN-EN 61000-4-8</p>	<p>3 A/m</p>	<p>3 A/m</p>	<p>Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.</p>
<p>Bem. 1 : U_T ist die Netzwechselfspannung vor der Anwendung der Prüfpegel.</p>			

Tabelle 204 – Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit für alle Geräte und Systeme die nicht lebenserhaltend sind (6.8.3.201 b))

Das Bett ist für den Betrieb in der unten stehenden elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Bettes sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Störfestigkeitsprüfung	DIN EN 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinie
Geleitete HF-Störgrößen DIN EN 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	3 V	

 Fortsetzung auf nächster Seite

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinie
Gestrahlte HF-Störgrößen DIN EN 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	<p>Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum Bett einschließlich der Leitungen verwendet werden, als dem empfohlenem Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird.</p> <p>Empfohlener Schutzabstand</p> <p>$d = 1,17 \sqrt{P}$ 150 kHz bis 80 MHz</p> <p>$d = 1,17 \sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz</p> <p>$d = 2,33 \sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz</p> <p>Mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Metern (m).</p> <p>Die Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort ^a geringer als der Übereinstimmungspegel sein. ^b</p> <p>In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.</p> 

☞ Fortsetzung auf nächster Seite.

Bem. 1: Bei 80 MHz und 800 MHz, gilt der höhere Frequenzbereich.

Bem. 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

^a Die Feldstärke stationärer Sender, wie z.B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM – und FM – Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte eine Studie des Standorts erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem das Bett benutzt wird, die obigen Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte das Bett beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion nachzuweisen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z.B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort des Bettes.

^b Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz, sollte die Feldstärke kleiner als 3 V/m sein.

Tabelle 206 – Empfohlener Schutzabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem Bett – für Geräte und Systeme, die nicht lebenserhaltend sind (6.8.3.201 b)

Das Bett ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Anwender des Bettes kann dadurch helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem Bett einhält. Der empfohlene Mindestabstand d ist von der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes abhängig (siehe unten).

Nennleistung des Senders W	Schutzabstand gemäß der Frequenz des Senders m		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1,17\sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,17\sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2,33\sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,37	0,37	0,74
1	1,17	1,17	2,33
10	3,69	3,69	7,38
100	11,67	11,67	23,33

Für Sender, deren maximale Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung ermittelt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angabe des Senderherstellers ist.

Bem. 1 : Bei 80 MHz und 800 MHz, gilt der höhere Frequenzbereich.

Bem. 2 : Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

Ersatzteilbestellung/Reparaturauftrag

Ersatzteilbestellung

Reparaturauftrag

Völker GmbH
Service
Wullener Feld 79
58454 Witten/Germany

VÖLKER

Anschrift: _____

Besteller: _____

Straße: _____

Postleitzahl/Ort/Land: _____

Telefonnummer: _____

Kundennummer: _____

Ihre Auftragsnummer: _____

Bestelldatum: _____

Unterschrift: _____

(Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben)

Tel.: +49 2302 96096-0
Fax: +49 2302 96096-66
E-Mail: service@voelker.de

Lieferanschrift, falls abweichend zur Rechnungsanschrift

Stempel



Anschrift: _____

Straße: _____

PLZ/Ort/Land: _____

Ansprechpartner: _____

Bitte geben Sie alle Angaben sorgfältig und komplett ausgefüllt an, da es sonst zu unnötigen Bearbeitungs- und Lieferschwierigkeiten kommen kann.

MODELL <small>(BettenTyp)</small>	IDENT.-NUMMER/BAUJAHR <small>(Typenschild an der Aufrichteraufnahme/ Kopfwange an der Innenseite)</small>	ERSATZTEILBEZEICHNUNG/FEHLERBESCHREIBUNG <small>(Typenschild an der Aufrichteraufnahme/ Kopfwange an der Innenseite)</small>	ARTIKEL-NR.	ANZAHL	STANDORT DES BETTES <small>(bei Reparatur angeben)</small>

Ansprechpartner/Telefonnummer vor Ort bei Reparaturaufträgen: _____

(Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben)

6003g0507 02 2017

Die Völker GmbH weist darauf hin, dass innerhalb der Garantiezeit Schäden an Betten, die auf nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch schließen lassen, zu Ihren Lasten in Rechnung gestellt werden.

Erhältliches Zubehör für die Modelle 2082, 3082, 3082 K 1/3

Artikelnummer	Bezeichnung	Modell 2082/3082	Modell 3082 K
ZK-2057/4	Auffangmatte	•	•
ZK-936/1	Aufrichter mit Haltegriff	•	•
ZK-936/1 C	Aufrichter mit Haltegriff	•	•
ZK-936/2	Aufrichter mit Prägung	•	•
ZK-936/3	Aufrichter mit Rollgurt	•	•
ZK-936/3 C	Aufrichter mit Rollgurt	•	•
Dokumentenhalter MR	Dokumentenhalter mit Röntgenfach	•	•
Dokumentenhalter OR	Dokumentenhalter ohne Röntgenfach	•	•
ZK-969/2	Einsteckscheibe HPL	•	•
ZK-969/3	Einsteckscheibe HPL mit Löchern	•	•
ZK-983/2	Extensionsbügel	•	•
ZK-972/3	Fixiergurthalterung	•	•
ZK-1035/3	Fußteil als Bettzeugablage 0,9 m	•	•
ZK-1035/3 1.0	Fußteil als Bettzeugablage 1,0 m	•	•
ZK-1035/4	Fußteil, abklappbar 0,9 m	•	•
ZK-1035/4 1.0	Fußteil, abklappbar 1,0 m	•	•
ZK-965	Halter für Gehhilfe	•	•
ZK-965/2	Halter für Gehhilfe	•	•
ZK-979	Halterung Einsteckscheibe	•	•
ZK-1044/3	Handschaltherhalterung (Flexschlauch)	•	•
ZK-978/2	Handtuchhalter	•	•
ZK-937/3	Infusionshalter für ZK-936/1	•	•

Erhältliches Zubehör für die Modelle 2082, 3082, 3082 K 2/3

Artikelnummer	Bezeichnung	Modell 2082/3082	Modell 3082 K
ZK-937/2	Infusionshalter für ZK-936/2	•	•
ZK-939 R	Infusionsständer	•	•
ZK-939 ROV	Infusionsständer	•	•
ZK-939 UOV	Infusionsständer	•	•
ZK-939 S	Infusionsständer	•	•
ZK-939 U	Infusionsständer	•	•
ZK-1091	ISO-Normschiene	•	•
ZK-1083/6	ISO-Normschiene, 40 cm	•	•
ZK-1083/8	ISO-Normschiene, 60 cm	•	•
ZK-950 R	Namensschild	•	•
ZK-1084	Normschiene	•	•
ZK-1086	Parkstation für Handschalter	•	•
ZK-948	Potentialausgleichskabel	•	•
ZK-1041	Rhedonkorb 1-fach	•	•
ZK-1042	Rhedonkorb 2-fach	•	•
ZK-1042/2	Rhedonkorb 2-fach	•	•
ZK-962/2	Schreibplatte	•	•
ZK-982	Schutzbezug für Einsteckscheibe	•	•
ZK-1088	Schwenkbare Zubehörschiene	•	•
ZK-1090	Seitengitter, durchgehend, 3 Streben, Höhe 34 cm	•	•
ZK-1090/2	Seitengitter, durchgehend, 4 Streben, Höhe 44 cm	•	•
ZK-N.N.	Seitengittererhöhung für Liegefläche 2,00 m mit Rammschutz 37 cm	•	•


Erhältliches Zubehör für die Modelle 2082, 3082, 3082 K 3/3


Artikelnummer	Bezeichnung	Modell 2082/3082	Modell 3082 K
ZK-N.N.	Seitengittererhöhung für Liegefläche 2,10 m mit Rammschutz 37 cm	•	•
ZK-N.N.	Seitengittererhöhung für Liegefläche 2,20 m mit Rammschutz 37 cm	•	•
ZK-991 2.0	Seitengittererhöhung für Liegefläche 2,00 m mit Rammschutz 40 cm	•	•
ZK-991 2.1	Seitengittererhöhung für Liegefläche 2,10 m mit Rammschutz 40 cm	•	•
ZK-991 2.2	Seitengittererhöhung für Liegefläche 2,20 m mit Rammschutz 40 cm	•	•
ZK-992 2.0	Seitengittererhöhung zum Aufklipsen für Liegefläche 2,00 m (8 cm hoch)	•	•
ZK-992 2.1	Seitengittererhöhung zum Aufklipsen für Liegefläche 2,10 m (8 cm hoch)	•	•
ZK-992 2.2	Seitengittererhöhung zum Aufklipsen für Liegefläche 2,20 m (8 cm hoch)	•	•
ZK-981 EN 2.0	Seitengitterschutzhauben für erhöhte Seitengitter (37 cm) für Liegefläche 2,00 m	•	•
ZK-981 EN 2.1	Seitengitterschutzhauben für erhöhte Seitengitter (37 cm) für Liegefläche 2,10 m	•	•
ZK-981 E 2.0	Seitengitterschutzhauben für erhöhte Seitengitter (40 cm) für Liegefläche 2,00 m	•	•
ZK-981 E 2.1	Seitengitterschutzhauben für erhöhte Seitengitter (40 cm) für Liegefläche 2,10 m	•	•
ZK-981 E 2.2	Seitengitterschutzhauben für erhöhte Seitengitter (40 cm) für Liegefläche 2,20 m	•	•
ZK-981 2.0	Seitengitterschutzhauben für Liegefläche 2,00 m	•	•
ZK-981 2.1	Seitengitterschutzhauben für Liegefläche 2,10 m	•	•
ZK-981 2.2	Seitengitterschutzhauben für Liegefläche 2,20 m	•	•
ZK-1089	Transducer-Halterung	•	•
ZK-943	Universalhaken	•	•
ZK-1043	Universalhaken	•	•
ZK-940/3	Urinflaschenkorb	•	•
ZK-1040	Urinflaschenkorb	•	•
ZK-1040/2	Urinflaschenkorb	•	•

Vertriebskontakte finden Sie Internet unter: www.voelker.de

Voraussetzung für die Benutzung der elektronischen Gebrauchsanweisung

Um die elektronische Version dieser Gebrauchsanweisung (PDF-Datei) öffnen zu können, muss der Adobe Reader 5.0 oder neuer (bzw. eine entsprechende Adobe Acrobat Version oder ein anderes Programm zum Betrachten von PDF-Dateien) auf Ihrem Computer installiert sein.

Der Adobe Reader steht für fast alle Betriebssysteme zur Verfügung. Die jeweils neueste Version kann kostenlos unter <http://get.adobe.com/de/reader/>  heruntergeladen werden.

Die elektronische Version dieser Gebrauchsanweisung finden Sie im Internet unter www.voelker.de .

Markenzeichen

Adobe, Acrobat und Reader sind geschützte oder eingetragene Markenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

VÖLKER

Völker GmbH

Wullener Feld 79 · D-58454 Witten/Germany

Phone +49 2302 960 96-0 · Fax +49 2302 960 96-16

www.völker.de · info@voelker.de